



Thüringen-Atlas

Finanzen und Personal der Kommunen

Ausgabe 2015

Vorwort

Innerhalb der breiten Produktpalette des Thüringer Landesamtes für Statistik nimmt der bereits seit dem Jahr 2000 erscheinende Thüringen-Atlas eine besondere Stellung ein, denn er bedient sich fast ausschließlich grafischer Mittel zur Darstellung statistischer Inhalte. Diese stammen aus den verschiedensten Themengebieten der amtlichen Statistik. Das rege Interesse hat uns veranlasst, zusätzlich zu der zusammenfassenden Veröffentlichung ergänzende, thematisch spezialisierte Atlanten zu entwickeln. So wird im Frühjahr nächsten Jahres die nunmehr sechste Ausgabe einer Kartensammlung erscheinen, die das Thema „Wirtschaft“ aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet. Der vor Ihnen liegende Themenatlas „Finanzen und Personal der Kommunen“ wurde im Jahr 2008 erstmals aufgelegt. Der Atlas bietet Informationen über:

- **Steuern**
- **Schulden**
- **Zuweisungen, Zuschüsse, Umlagen**
- **Sachinvestitionen**
- **Bruttoausgaben**
- **Personalausgaben**
- **Personalstand**

der Kernhaushalte der Thüringer Gemeinden und Gemeindeverbände. Zeitreihen ergänzen die kartografischen Darstellungen.

Wenn die eine oder andere Atlaskarte Sie veranlasst, sich näher mit den dargestellten Daten zu beschäftigen, dann kann das TLS auf ein mannigfaltiges Angebot an Produkten als Printzeugnisse oder in elektronischer Form verweisen. An vorderster Stelle ist das Internetangebot des Thüringer Landesamtes für Statistik mit seiner umfassenden Auskunftsdatenbank zu nennen (www.statistik.thueringen.de). Dazu zählen weiterhin Statistische Berichte und Verzeichnisse, Monatshefte, Faltblätter, verschiedene zusammenfassende Querschnittsveröffentlichungen sowie Gemeinschaftsprodukte der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder. Viele der Publikationen stehen im Internet zum kostenlosen Download zur Verfügung. Alle Produkte können über den TLS-Webshop bezogen werden. Zu den üblichen Bürozeiten steht außerdem unser Auskunftsdienst zur Verfügung.

Wünsche und Anregungen zur weiteren Ausgestaltung des Themenatlases wie auch des Thüringen-Atlases werden vom Thüringer Landesamt für Statistik gern entgegengenommen.

Günter Krombholz
Präsident des Thüringer Landesamtes für Statistik

Erfurt, November 2015

Kartenverzeichnis

Steuern

1. Steuereinnahmekraft der Gemeinden 2014
2. Steuereinnahmekraft der Gemeinden 2014 nach kreisfreien Städten und Landkreisen
3. Steuereinnahmen (netto) und steuerähnliche Einnahmen der Gemeinden 2014
4. Gewerbesteuererinnahmen (netto) der Gemeinden 2014
5. Grundsteuereinnahmen A und B der Gemeinden 2014

Schulden

6. Schuldenstand der Gemeinden am 31. Dezember 2014
7. Schuldenstand der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. Dezember 2014 nach kreisfreien Städten und Landkreisen
8. Schuldenstand der Landkreise am 31. Dezember 2014

Zuweisungen, Zuschüsse, Umlagen

9. Schlüsselzuweisungen der kreisfreien Städte (für Gemeindeaufgaben) und der kreisangehörigen Gemeinden 2015
10. Schlüsselzuweisungen der kreisfreien Städte (für Kreisaufgaben) und Landkreise 2015
11. Zuweisungen und Zuschüsse vom Land an Gemeinden und Gemeindeverbände 2014 nach kreisfreien Städten und Landkreisen
12. Kreisumlage der Landkreise 2014

Sachinvestitionen

13. Ausgaben für Sachinvestitionen der Gemeinden 2014
14. Ausgaben für Sachinvestitionen der Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften 2014
15. Ausgaben für Sachinvestitionen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2014 nach kreisfreien Städten und Landkreisen
16. Ausgaben für Sachinvestitionen der Landkreise 2014

Bruttoausgaben

17. Bruttoausgaben im Verwaltungshaushalt der Gemeinden und Gemeindeverbände 2013 nach kreisfreien Städten und Landkreisen
18. Bruttoausgaben im Verwaltungshaushalt der Allgemeinen Verwaltung der Gemeinden und Gemeindeverbände 2013 nach kreisfreien Städten und Landkreisen
19. Bruttoausgaben im Verwaltungsaushalt der Sozialen Sicherung der Gemeinden und Gemeindeverbände 2013 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Personalausgaben

20. Personalausgaben der Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften 2014
21. Personalausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 2014 nach kreisfreien Städten und Landkreisen
22. Personalausgaben der Landkreise 2014

Personalstand

23. Personal der Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften am 30. Juni 2014
24. Personal der Allgemeinen Verwaltung in den Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften am 30. Juni 2014
25. Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30. Juni 2014 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Definitionen

Verwaltungsgemeinschaften (VG)

Die Verwaltungsgemeinschaft ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts benachbarter kreisangehöriger Gemeinden (mit weniger als 3000 Einwohnern) desselben Landkreises. Sie entsteht mit der Anerkennung durch Rechtsverordnung des für das Kommunalrecht zuständigen Ministeriums (§ 46 ff. ThürKO).

Landratsamt (LRA)

Das Landratsamt ist Behörde des Landkreises zur Erfüllung seiner Aufgaben im eigenen und übertragenen Wirkungsbereich.

Gemeinschaftsfreie Gemeinden (GfG)

Gemeinschaftsfreie Gemeinden sind kreisangehörige Gemeinden, die keiner Verwaltungsgemeinschaft angehören und weder beauftragende Gemeinde noch erfüllende Gemeinde sind.

Erfüllende Gemeinden (EG)

Erfüllende Gemeinden sind kreisangehörige Gemeinden mit mindestens 3000 Einwohnern, die durch Vereinbarung benachbarter kreisangehöriger Gemeinden desselben Landkreises die Aufgaben einer Verwaltungsgemeinschaft wahrnehmen. In diesem Fall gelten die auf die Verwaltungsgemeinschaft bezogenen Bestimmungen entsprechend für die erfüllende Gemeinde (§ 51 der ThürKO).

Gemeindeverbände (GV)

Dargestellt werden Verwaltungsgemeinschaften sowie Landratsämter mit ihren eigenen Haushalten.

Steuern und steuerähnliche Einnahmen

Einnahmen im Verwaltungshaushalt aus Realsteuern, örtlichen Verbrauchs- und Aufwandsteuern sowie den gesetzlich festgelegten Anteilen an der Einkommen- und Umsatzsteuer. Zu den Realsteuern gehören die Grundsteuern (Grundsteuer A für land- und forstwirtschaftliche Betriebe, Grundsteuer B für bebaute und unbebaute Grundstücke) und die Gewerbesteuer (netto, d. h. nach Abzug der Gewerbesteuerumlage). Zu den örtlichen Verbrauchs- und Aufwandsteuern zählen u. a. die Vergnügungsteuer, die Hundesteuer, die Jagdsteuer und sonstige Steuern sowie die steuerähnlichen Einnahmen.

Steuereinnahmekraft

Unter Steuereinnahmekraft versteht man die Realsteueraufbringungskraft erhöht um die Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer und verringert um die Gewerbesteuerumlage. Die Realsteueraufbringungskraft gibt an, wie hoch das Realsteueraufkommen in den einzelnen Gemeinden gewesen wäre, wenn alle Gemeinden bei jeder der einzelnen Realsteuerarten den gewogenen landesdurchschnittlichen Hebesatz angewandt hätten.

Schulden

Schulden aus Kassenkrediten, Wertpapierschulden und Krediten beim nicht-öffentlichen und öffentlichen Bereich.

Schlüsselzuweisungen

Die Schlüsselzuweisung ist eine nicht zweckgebundene staatliche Finanzaufweisung an die Gemeinden und Landkreise zur Deckung des allgemeinen Finanzbedarfs. Grundlage der Berechnung der Schlüsselzuweisungen bildet das Thüringer Finanzausgleichsgesetz (ThürFAG). Der zu zahlende Betrag bezieht sich auf die Einwohner am 31.12. des vorvergangenen Jahres.

Zuweisungen und Zuschüsse vom Land

Hierzu zählen die allgemeinen nicht zweckgebundenen Zuweisungen und Zuschüsse vom Land (z. B. Schlüsselzuweisungen, Bedarfszuweisungen, Mehrbelastungsausgleich, Leistungen des Landes im Rahmen von Hartz IV, Erstattungen, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke) sowie die zweckgebundenen Zuweisungen für Investitionen vom Land.

Ausgaben für Sachinvestitionen

Zu den Sachinvestitionen zählen die Ausgaben für Baumaßnahmen (z. B. für Schulen, Straßen, Sportstätten, Abwasserbeseitigung, Abfallbeseitigung usw.) sowie der Erwerb von unbeweglichen und beweglichen Sachen (z. B. Erwerb von Grundstücken, Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens). Sie sind Teil des Vermögenshaushalts.

Bruttoausgaben im Verwaltungshaushalt

Summe aller Ausgaben im Verwaltungshaushalt (ohne Steuerbeteiligung). Der Verwaltungshaushalt ist der laufende Verbrauchs-, Aufwands- bzw. Betriebshaushalt. Er enthält alle laufenden vermögensunwirksamen Ausgaben der Einzelpläne 0 – 9.

Personalausgaben

Die Personalausgaben umfassen die Besoldung der Beamten, die Dienstbezüge der Arbeitnehmer, die Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit, die Beiträge zu Versorgungskassen sowie die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, Versorgungsbezüge, Beihilfen, Unterstützungen und die Personalnebenausgaben (Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen und dergleichen).

Personal im öffentlichen Dienst

Zum Personal-Ist-Bestand zählen in der Personalstandstatistik alle Beschäftigten, die am 30. Juni in einem unmittelbaren Dienst- bzw. Arbeitsvertragsverhältnis zu einem Erhebungspflichtigen stehen und in der Regel Gehalt, Vergütung oder Lohn aus Haushaltsmitteln der Berichtsstelle beziehen. Hierzu gehören die Dauerbeschäftigten, die Beschäftigten in Ausbildung, mit Zeitvertrag sowie Arbeitnehmer, deren Arbeitsverhältnisse nach §16e SGB gefördert werden. Mit der Erhebung 30.06.2014 werden aus Gründen der Geheimhaltung alle Einzelzahlen einem stat. Rundungsverfahren unterzogen.

Vollzeitäquivalente (VZÄ)

Vollzeitäquivalente werden mit Hilfe des Arbeitszeitfaktors jedes einzelnen Beschäftigten ermittelt. Teilzeitbeschäftigte werden mit ihrem Anteil an der Arbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten berücksichtigt. Beschäftigte in Altersteilzeit fließen jeweils mit der Hälfte ihrer regulären Arbeitszeit ein, unabhängig davon, ob sie sich in der Arbeits- oder Freistellungsphase befinden. Auszubildende gehen überwiegend als Vollzeitbeschäftigte ein.

Einwohner (EW)

Zur Ermittlung der Beträge „EUR je Einwohner“ wurden bis zum Jahr 2010 die Bevölkerungszahlen auf Grundlage des Zentralen Einwohnerregisters (ZER) verwendet. Ab dem Jahr 2011 werden die Einwohnerzahlen zum 30. Juni des Jahres gemäß Bevölkerungsfortschreibung auf Grundlage des Zensus 2011 zugrunde gelegt. Ausnahme: Bei den Schlüsselzuweisungen werden die EW zum 31.12. des vorvergangenen Jahres verwendet.

Weiterführende Informationen

Statistische Berichte

- Gemeindefinanzen in Thüringen (Bestellnummer 11 203, vierteljährlich)
- Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände in Thüringen (Bestellnummer 11 204, jährlich)
- Realsteuervergleich in Thüringen (Bestellnummer 11 201, jährlich)
- Hebesätze in Thüringen (Bestellnummer 11 202, jährlich)
- Schlüsselzuweisungen in Thüringen (Bestellnummer 11 205, jährlich)
- Schulden des Landes und der kommunalen Körperschaften in Thüringen (Bestellnummer 11 301, jährlich)
- Finanzvermögen des öffentlichen Gesamthaushaltes in Thüringen (Bestellnummer 11 305, jährlich)
- Personal des öffentlichen Dienstes in Thüringen (Bestellnummer 11 302, jährlich)
- Personal des Landes und der Kommunen in Thüringen (Bestellnummer 11 306, jährlich)
- Versorgungsempfänger in Thüringen (Bestellnummer 11 304, jährlich)

Aktuelle Analysen

- Ausgaben und Einnahmen der Thüringer Kommunen im Jahr 2014, Statistische Monatshefte Thüringen, Heft 07/2015
- Personal im Öffentlichen Dienst 2012 in Thüringen, Statistische Monatshefte Thüringen, Heft 03/2014
- Gemeindefinanzen in Thüringen 2013, Statistische Monatshefte Thüringen, Heft 03/2014
- Kommunale Verschuldung in Thüringen, Statistische Monatshefte Thüringen, Heft 11 /2012
- Thüringen – Der Personalstand der Kommunen im Vergleich, Statistische Monatshefte Thüringen, Heft 09/2012
- Kommunale Bedienstete in Thüringen, Statistische Monatshefte Thüringen, Heft 06/2012
- Der Thüringer Personalstand im bundesweiten Vergleich, Statistische Monatshefte Thüringen, Heft 08/2012
- Die Entwicklung der Öffentlichen Finanzen in Thüringen bis 2020, Statistische Monatshefte Thüringen, Heft 01/2012

Herausgeber

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefax: 03 61 37-84 699
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de
Internet: www.statistik.thueringen.de

Bestellnummer: 40 507
Preis: 10,50 EUR

Auskunft erteilt:
Referat Veröffentlichungen, Analysen,
Auskunftsdienst, Bibliothek, Archiv

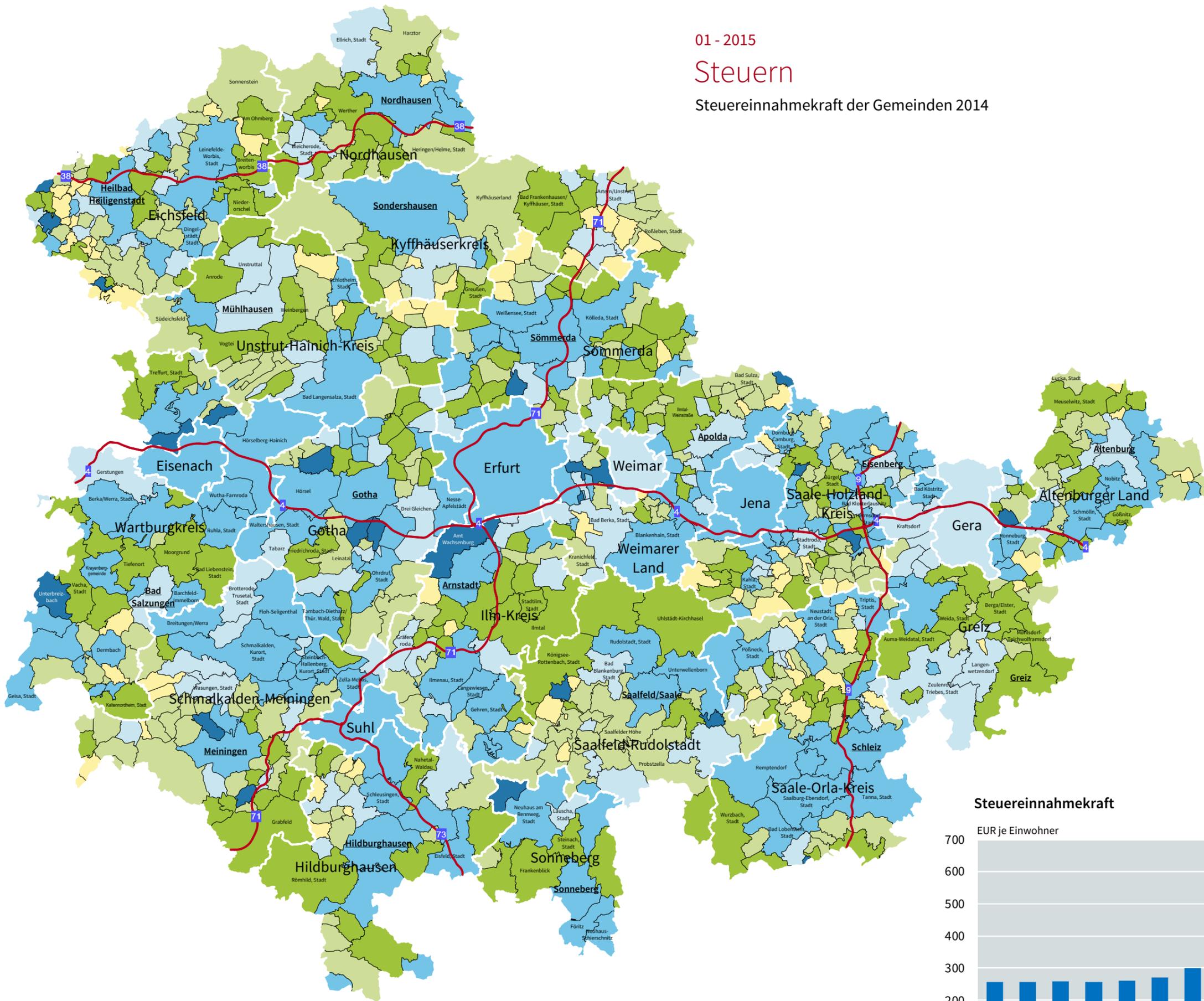
Telefon: 03 61 37-84 642 / 84 647

Foto: © Wikimedia Commons

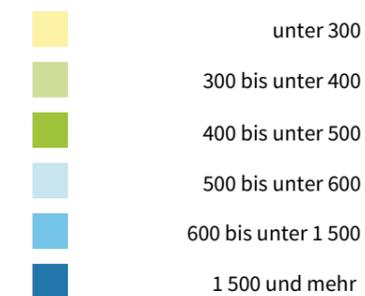
01 - 2015
Steuern
 Steuereinnahmekraft der Gemeinden 2014



Finanzen und Personal
 der Kommunen



**Steuereinnahmekraft
 in EUR je Einwohner**



Durchschnitt: 628

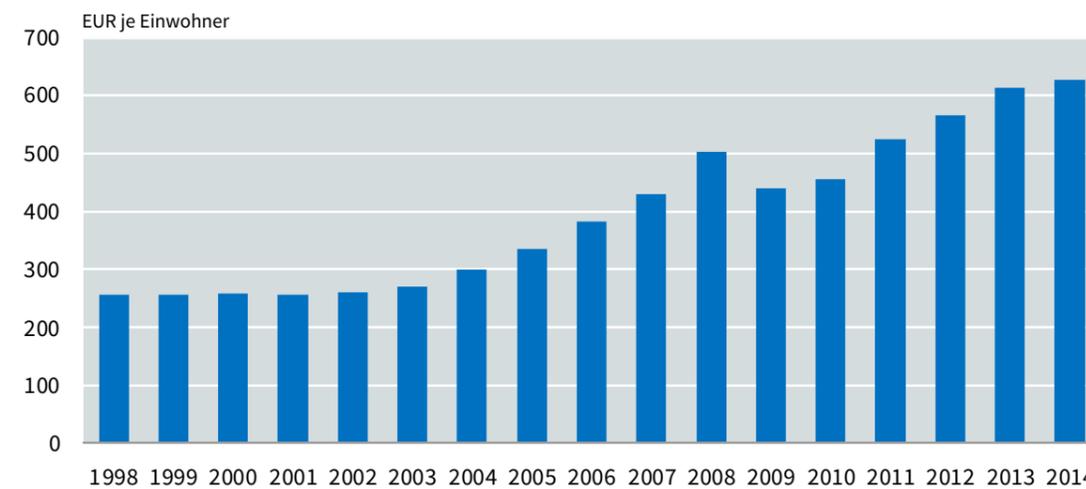
Sitz des Landratsamtes

Gemeindenname: Gemeinden mit 3 000 Einwohnern und mehr

— Autobahn

Gebietsstand: 31.12.2014
 Quelle: Realsteuervergleich 2014

Steuereinnahmekraft



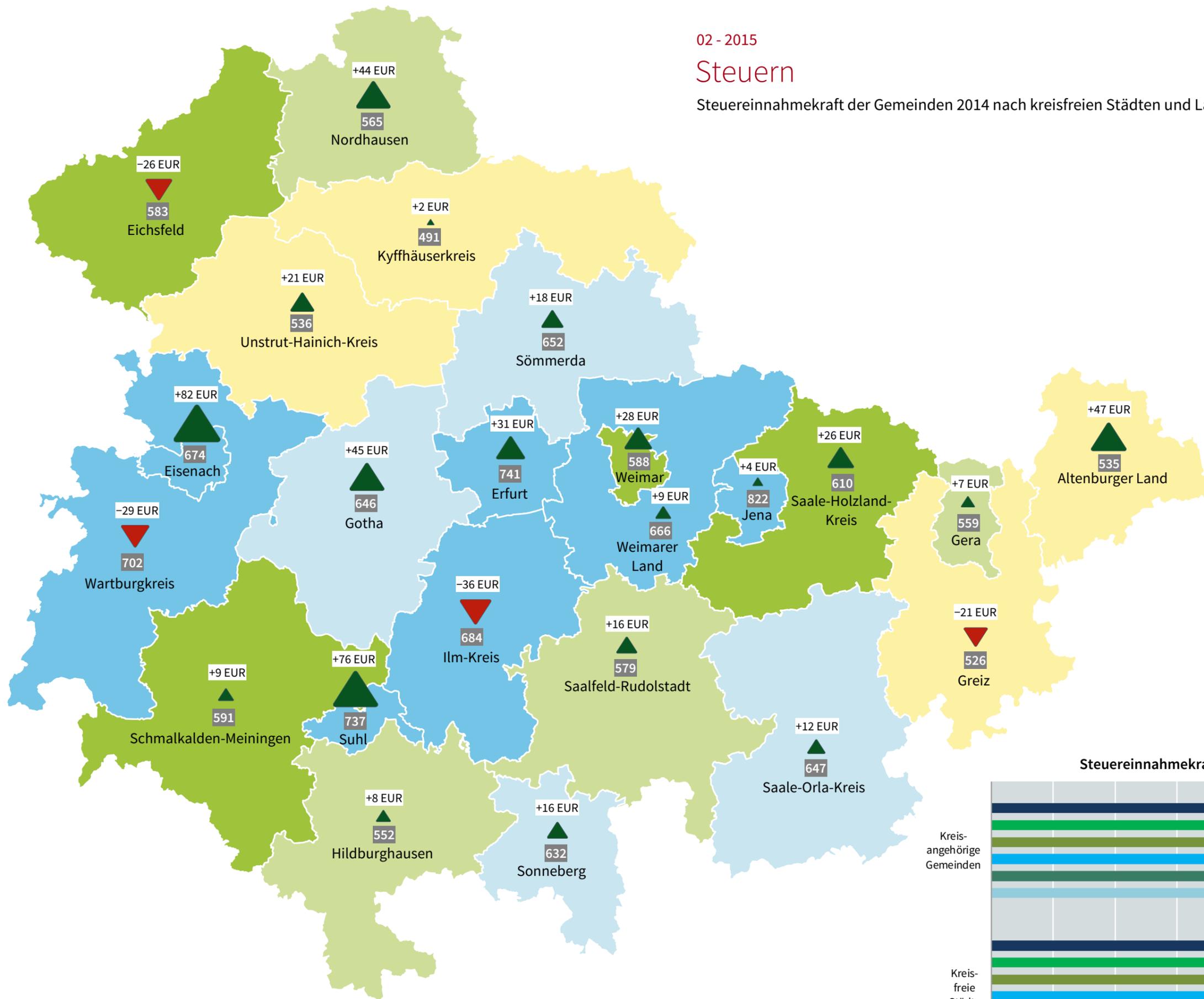
02 - 2015

Steuern

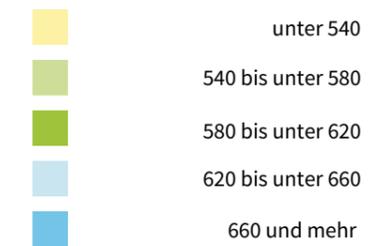
Steuereinnahmekraft der Gemeinden 2014 nach kreisfreien Städten und Landkreisen



Finanzen und Personal
der Kommunen



Steuereinnahmekraft
in EUR je Einwohner



Durchschnitt: 628

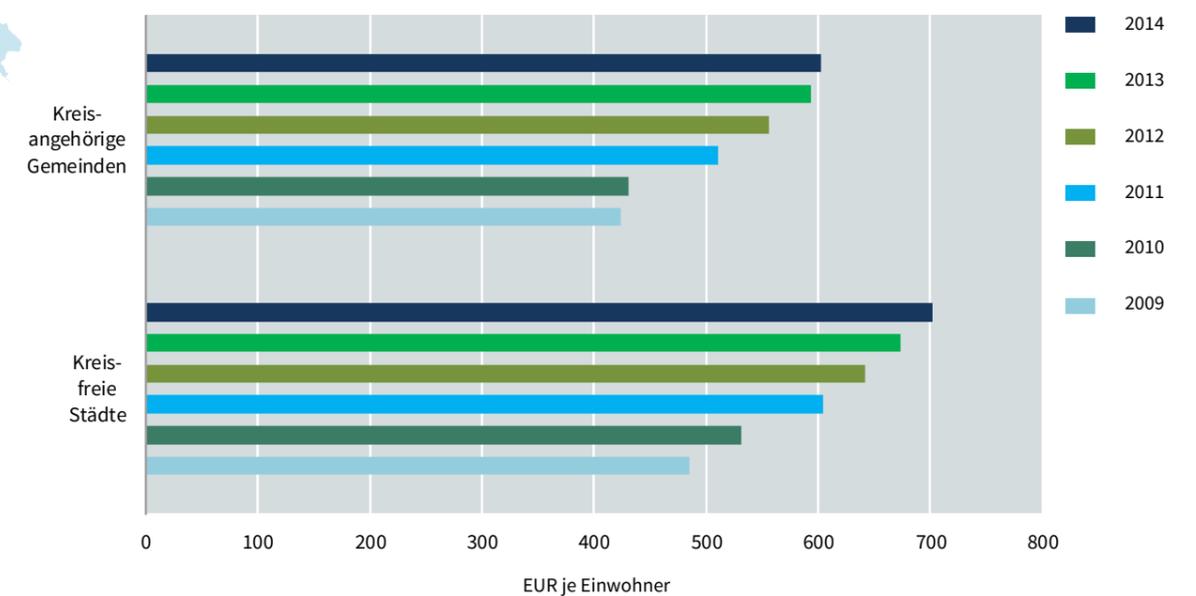
Wert 2014

Veränderung gegenüber 2013
in EUR je Einwohner



Quelle: Realsteuervergleich 2014

Steuereinnahmekraft nach Gebietskörperschaftsgruppen



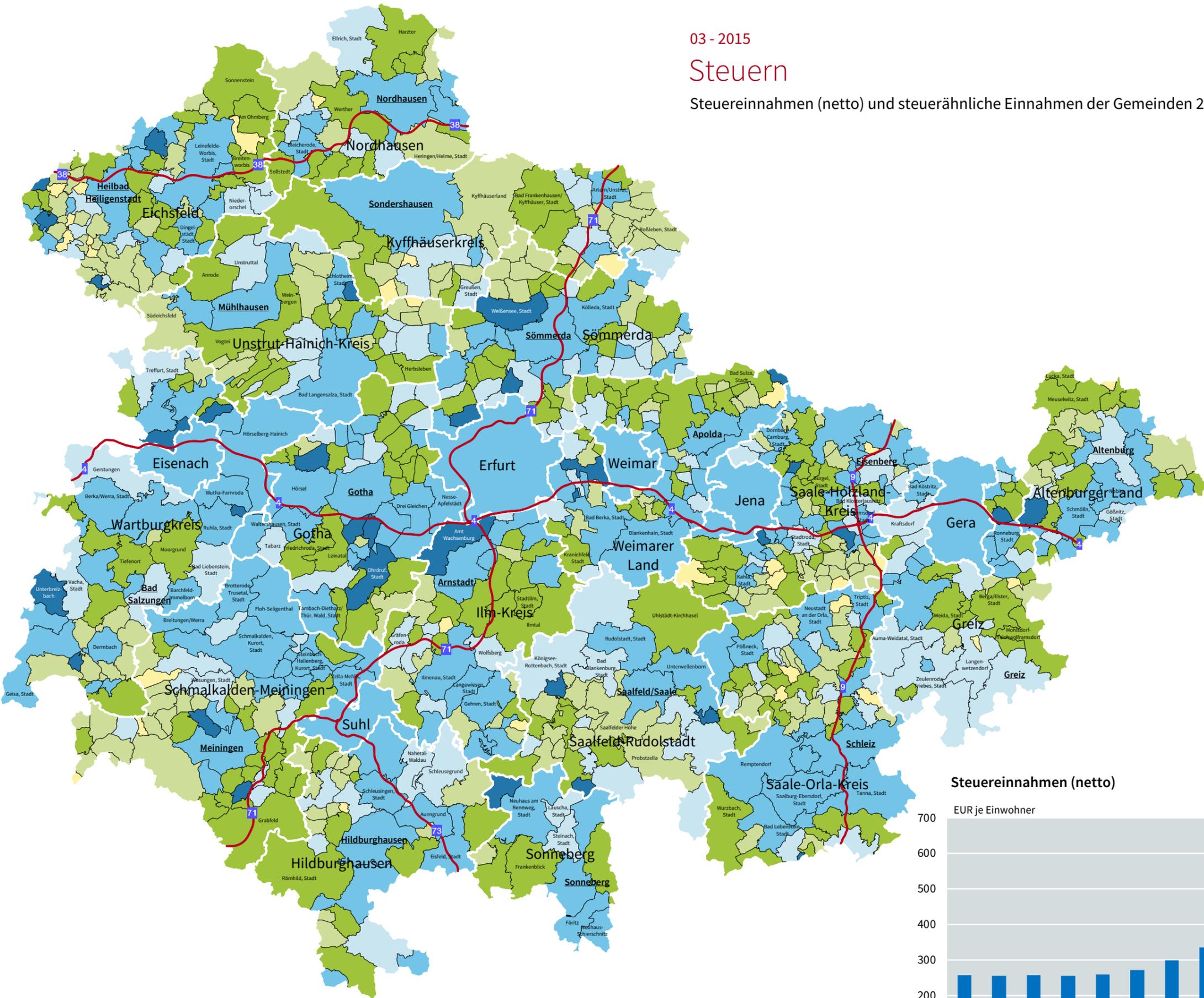
03 - 2015

Steuern

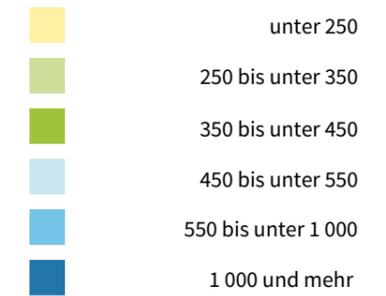
Steuereinnahmen (netto) und steuerähnliche Einnahmen der Gemeinden 2014



Finanzen und Personal
der Kommunen



Steuereinnahmen (netto)
in EUR je Einwohner



Durchschnitt: 628

Sitz des Landratsamtes

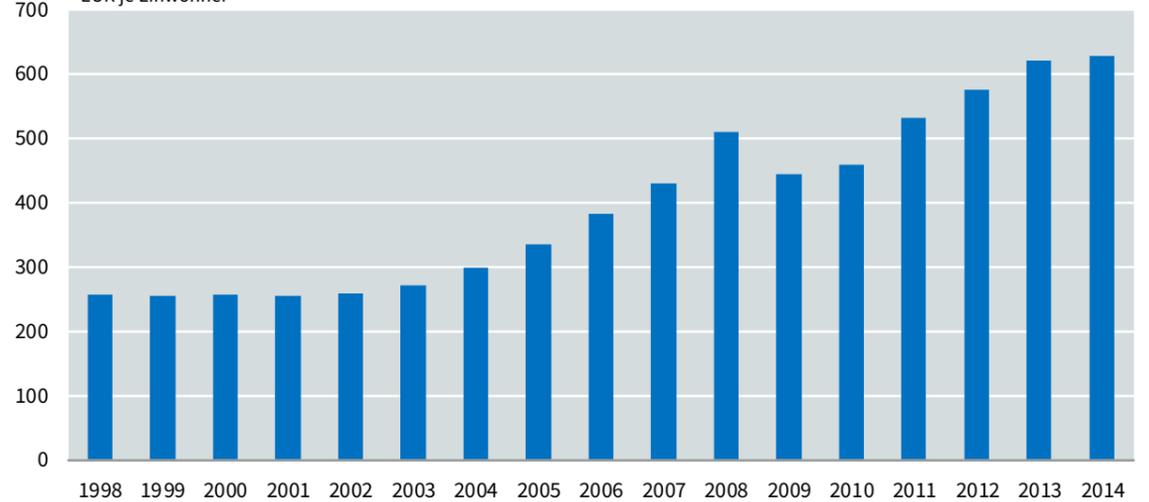
Gemeindenname: Gemeinden mit 3 000 Einwohnern und mehr

Autobahn

Gebietsstand: 31.12.2014
Quelle: vj. Kassenstatistik 2014

Steuereinnahmen (netto)

EUR je Einwohner



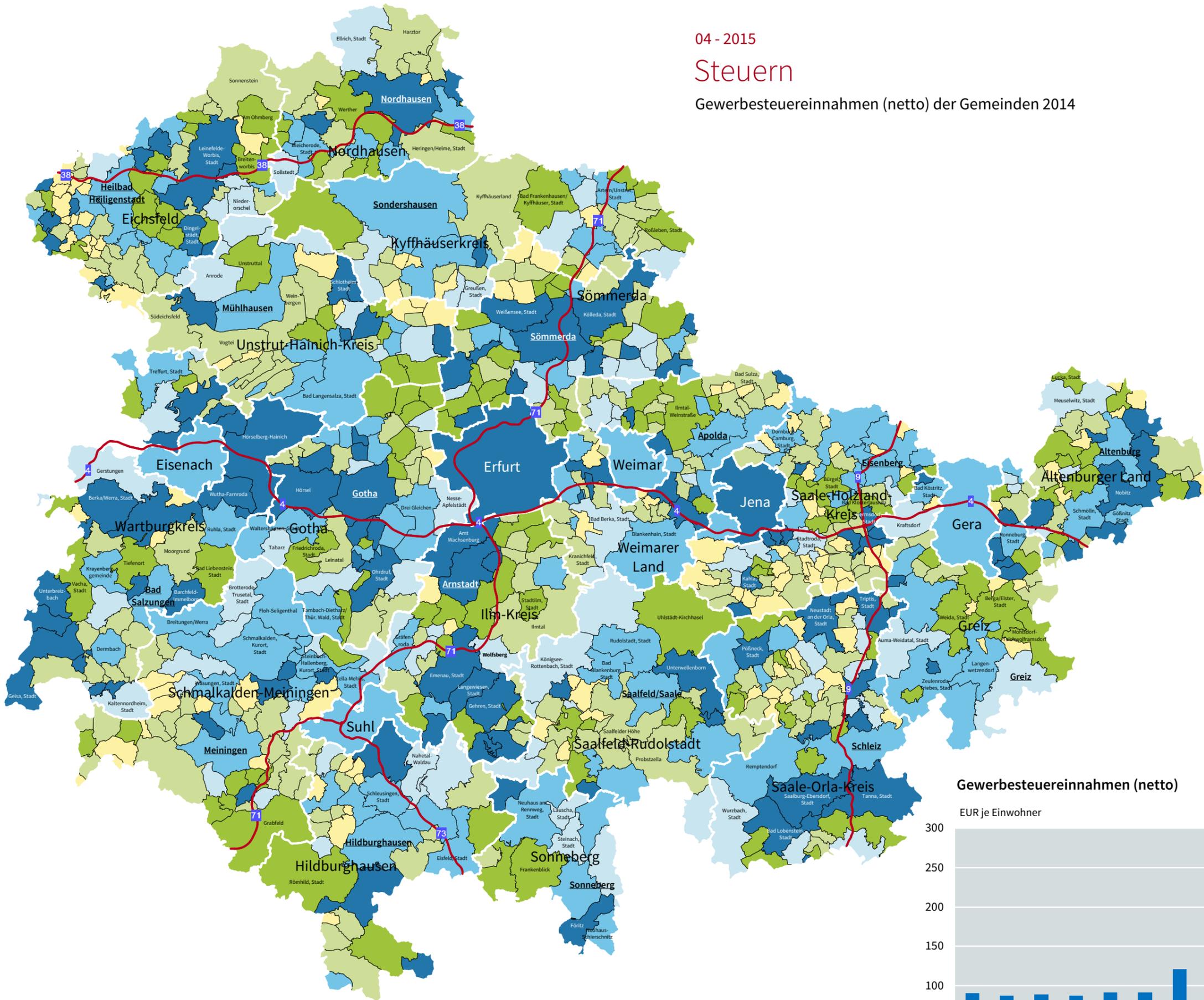
04 - 2015

Steuern

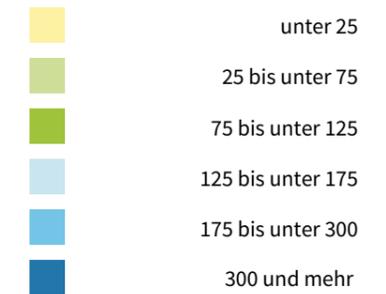
Gewerbesteuereinnahmen (netto) der Gemeinden 2014



Finanzen und Personal
der Kommunen



Gewerbesteuer (netto)
in EUR je Einwohner



Durchschnitt: 257

Sitz des Landratsamtes

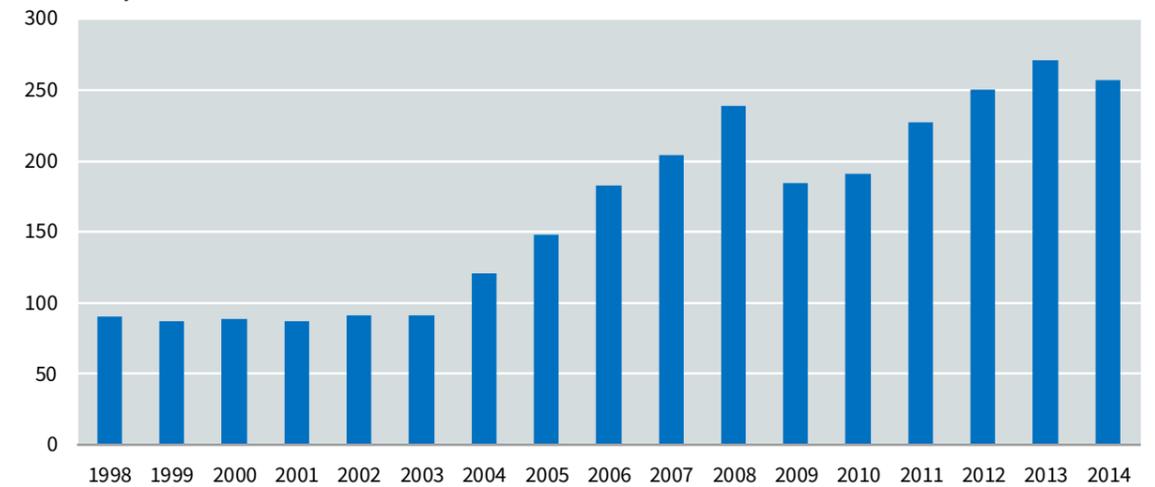
Gemeindenname: Gemeinden mit 3 000 Einwohnern und mehr

Autobahn

Gebietsstand: 31.12.2014
Quelle: vj. Kassenstatistik 2014

Gewerbesteuereinnahmen (netto)

EUR je Einwohner



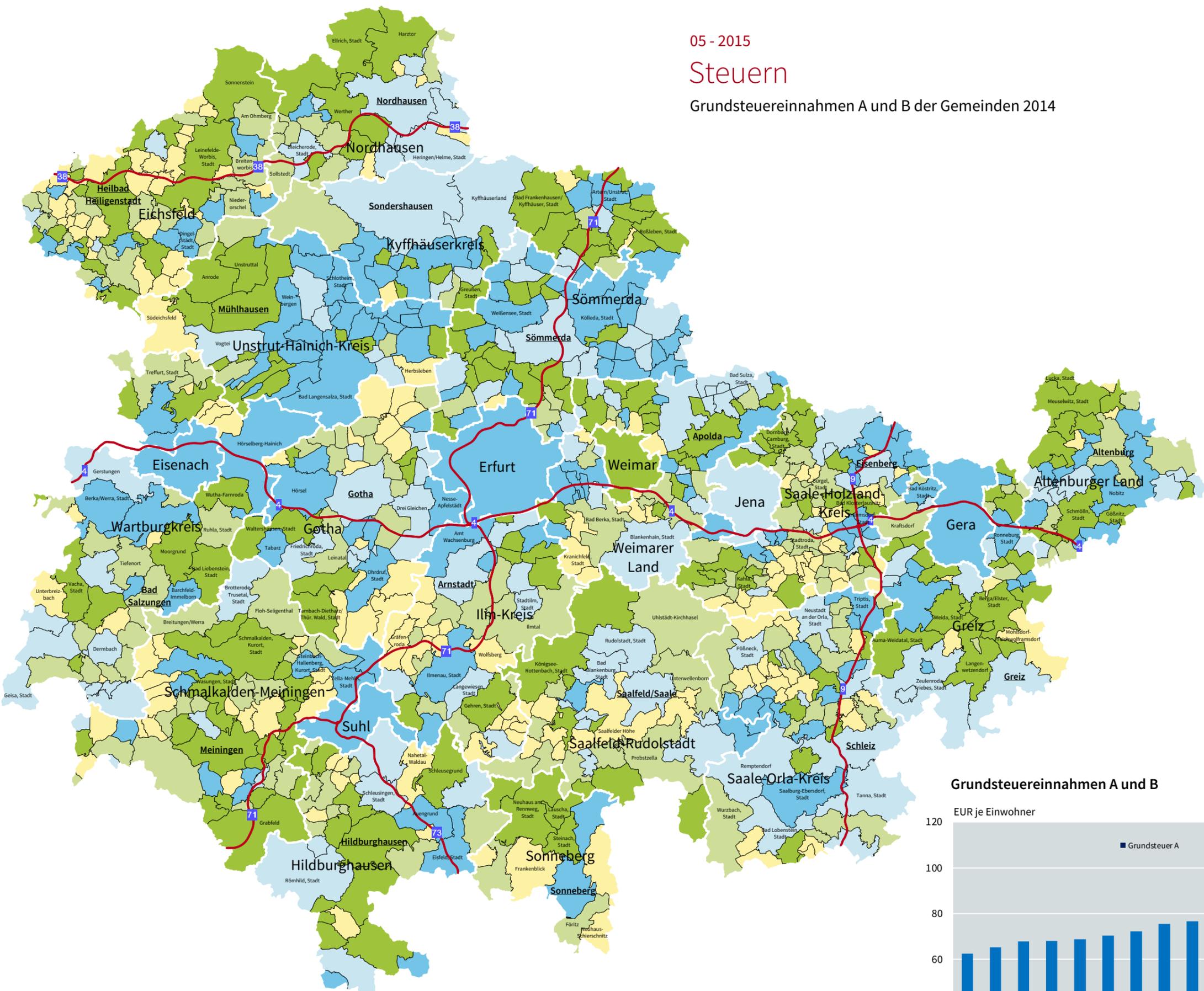
05 - 2015

Steuern

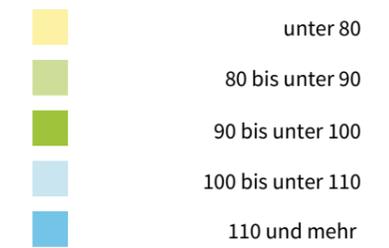
Grundsteuereinnahmen A und B der Gemeinden 2014



Finanzen und Personal
der Kommunen



Grundsteuern A und B in EUR je Einwohner



Durchschnitt: 105

Sitz des Landratsamtes

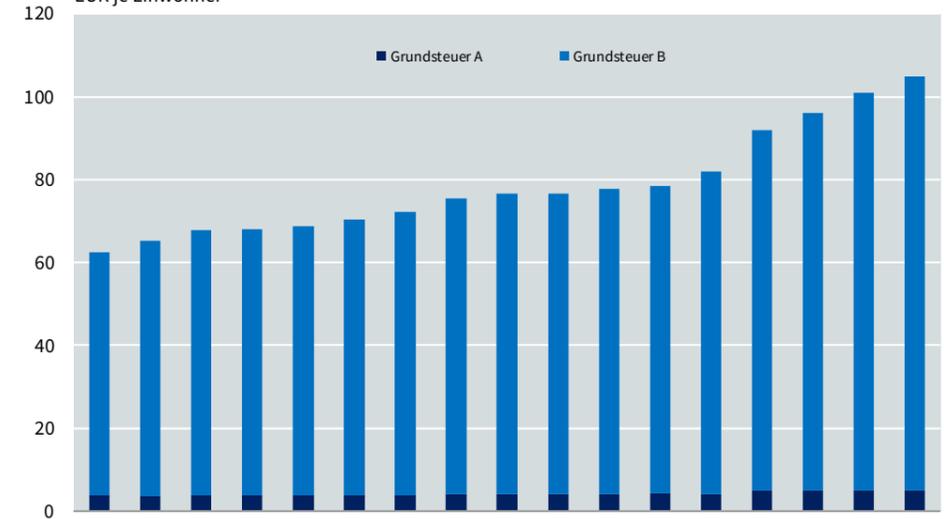
Gemeinde: Gemeinden mit 3 000 Einwohnern und mehr

— Autobahn

Gebietsstand: 31.12.2014
Quelle: vj. Kassenstatistik 2014

Grundsteuereinnahmen A und B

EUR je Einwohner

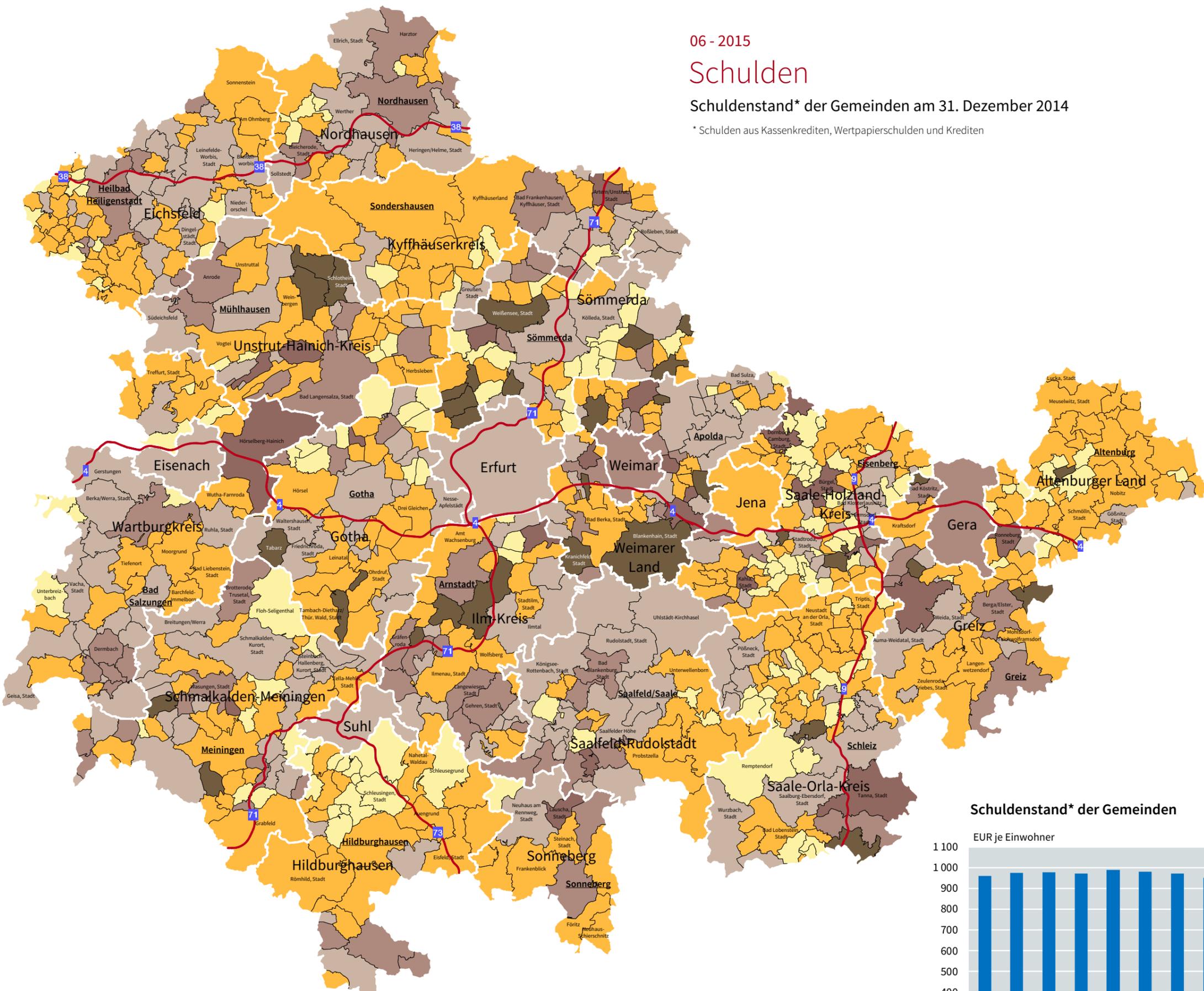


06 - 2015

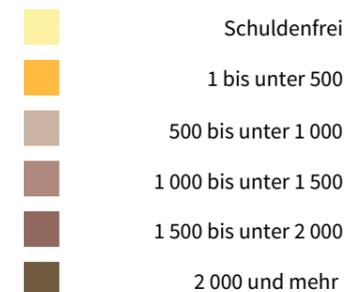
Schulden

Schuldenstand* der Gemeinden am 31. Dezember 2014

* Schulden aus Kassenkrediten, Wertpapierschulden und Krediten



Schulden in EUR je Einwohner



Durchschnitt: 745

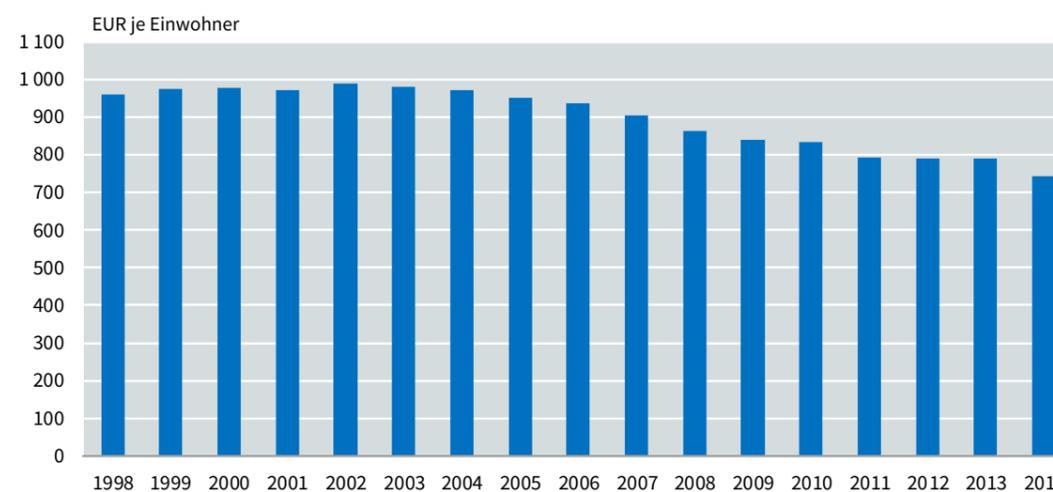
Sitz des Landratsamtes

Gemeindenname: Gemeinden mit 3 000 Einwohnern und mehr

Autobahn

Gebietsstand: 31.12.2014
Quelle: jährliche Schuldenstatistik 2014

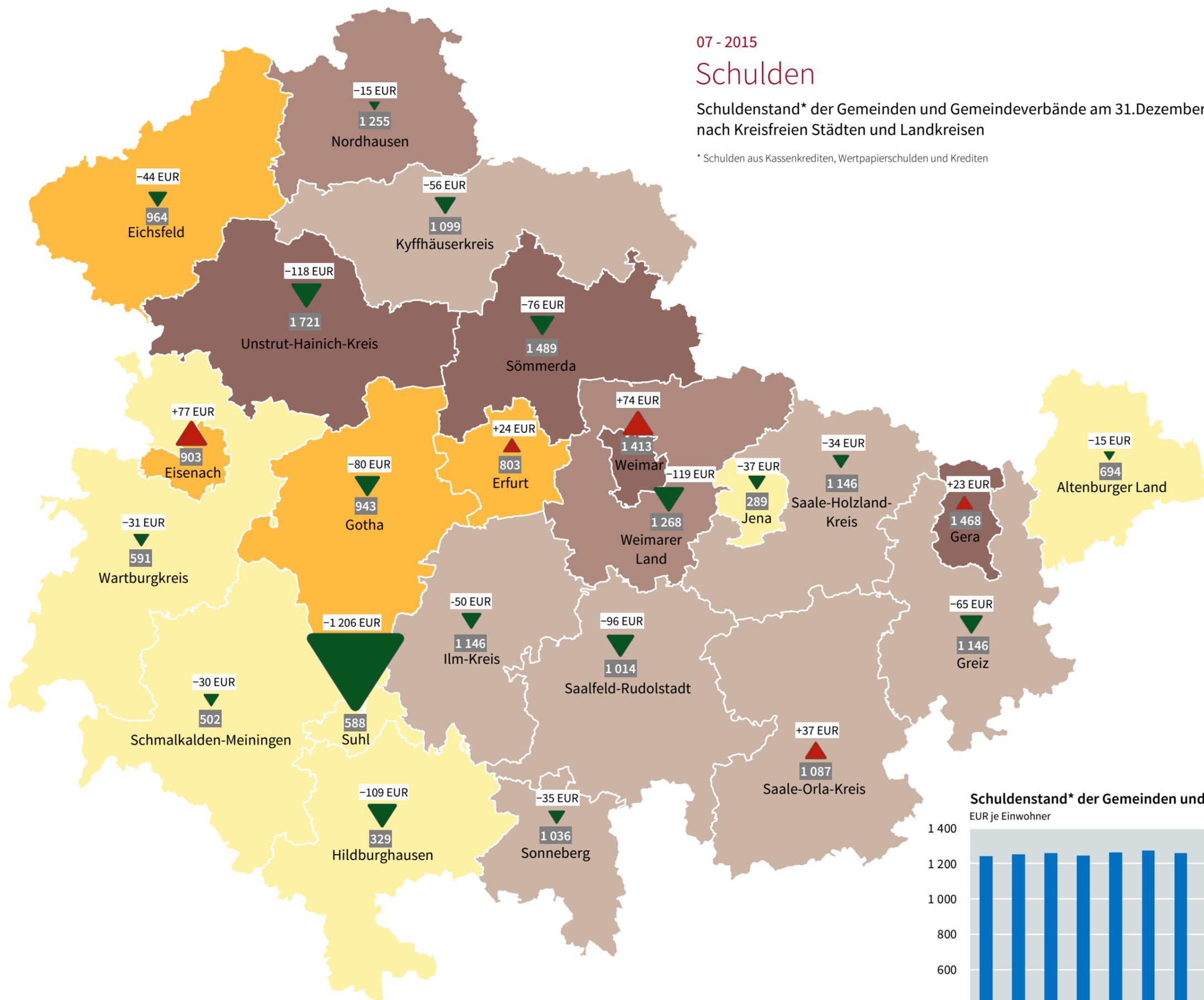
Schuldenstand* der Gemeinden



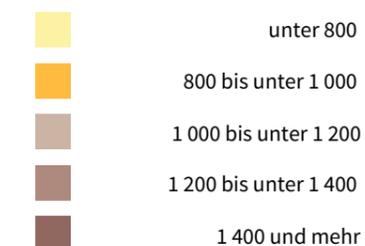
07 - 2015 Schulden

Schuldenstand* der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. Dezember 2014
nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

* Schulden aus Kassenkrediten, Wertpapiersschulden und Krediten



Schulden der Gemeinden und
Gemeindeverbände in EUR
je Einwohner



Durchschnitt: 978

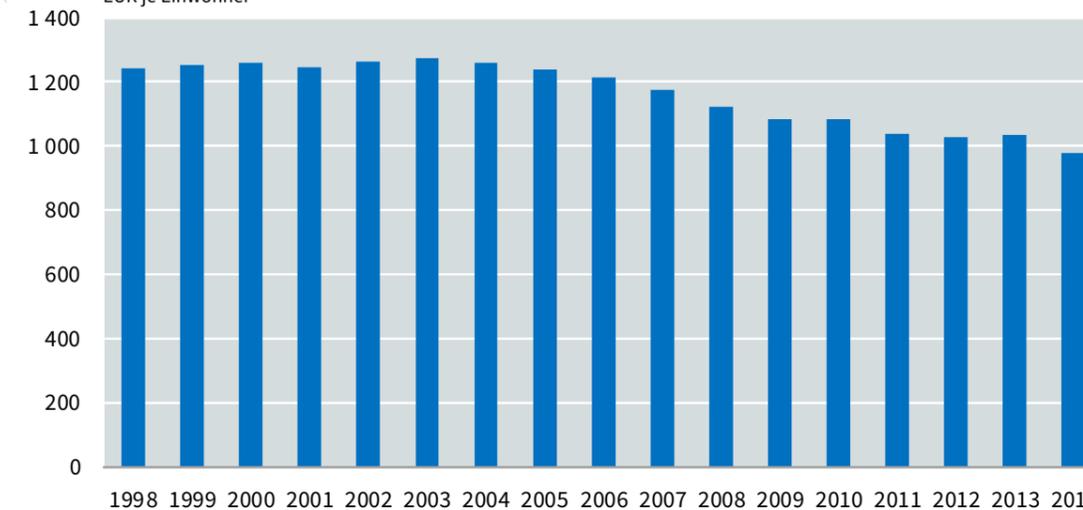
Wert 2014

Veränderung gegenüber 2013
in EUR je Einwohner



Quelle: jährliche Schuldenstatistik 2014

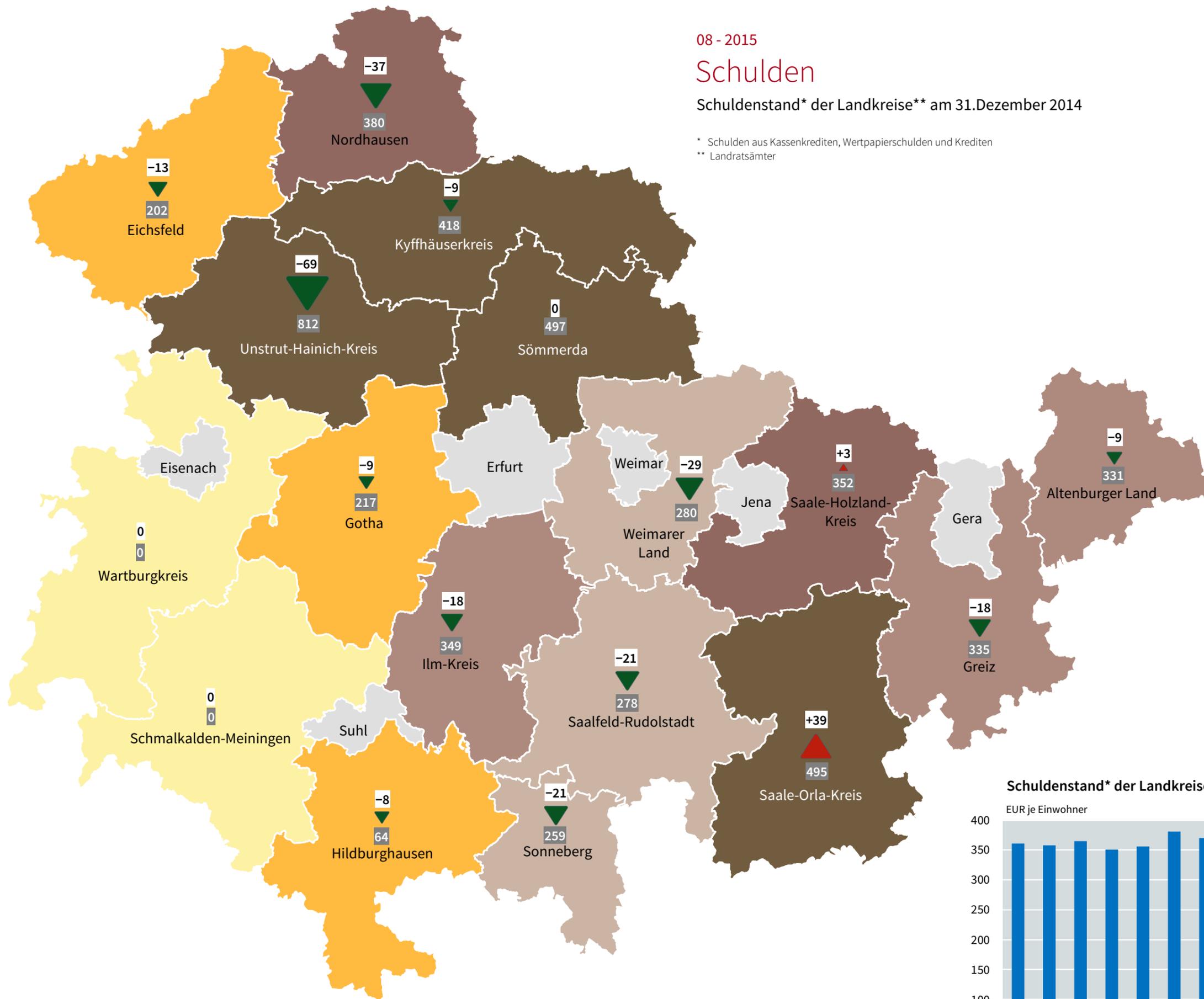
Schuldenstand* der Gemeinden und Gemeindeverbände
EUR je Einwohner



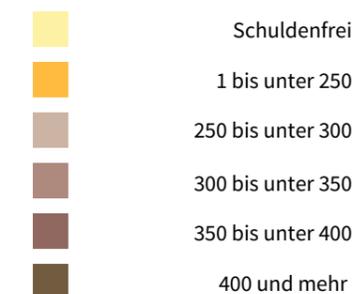
08 - 2015 Schulden

Schuldenstand* der Landkreise** am 31. Dezember 2014

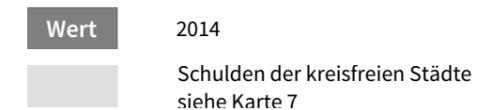
* Schulden aus Kassenkrediten, Wertpapierschulden und Krediten
** Landratsämter



Schulden in EUR je Einwohner



Durchschnitt: 298

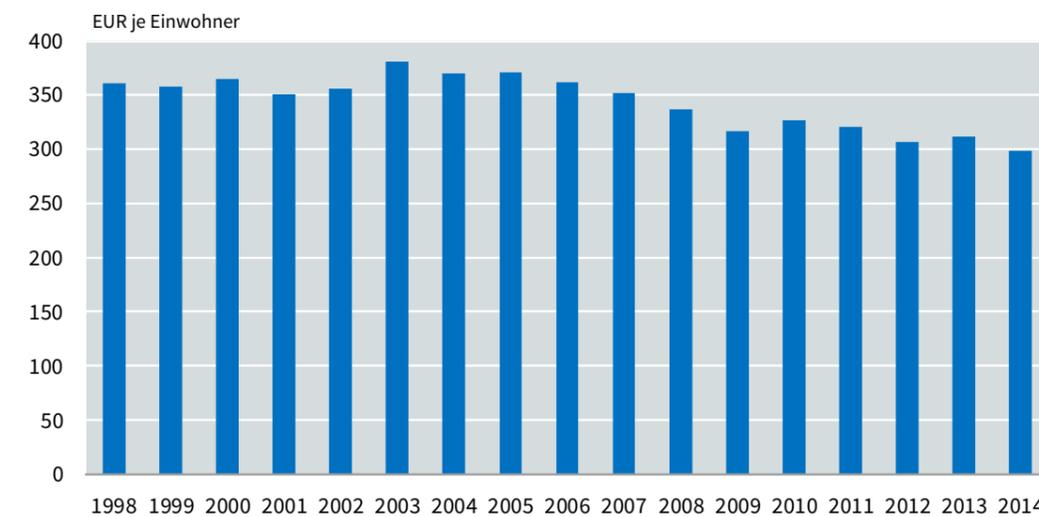


Veränderung gegenüber 2013 in EUR je Einwohner



Quelle: jährliche Schuldenstatistik 2014

Schuldenstand* der Landkreise**

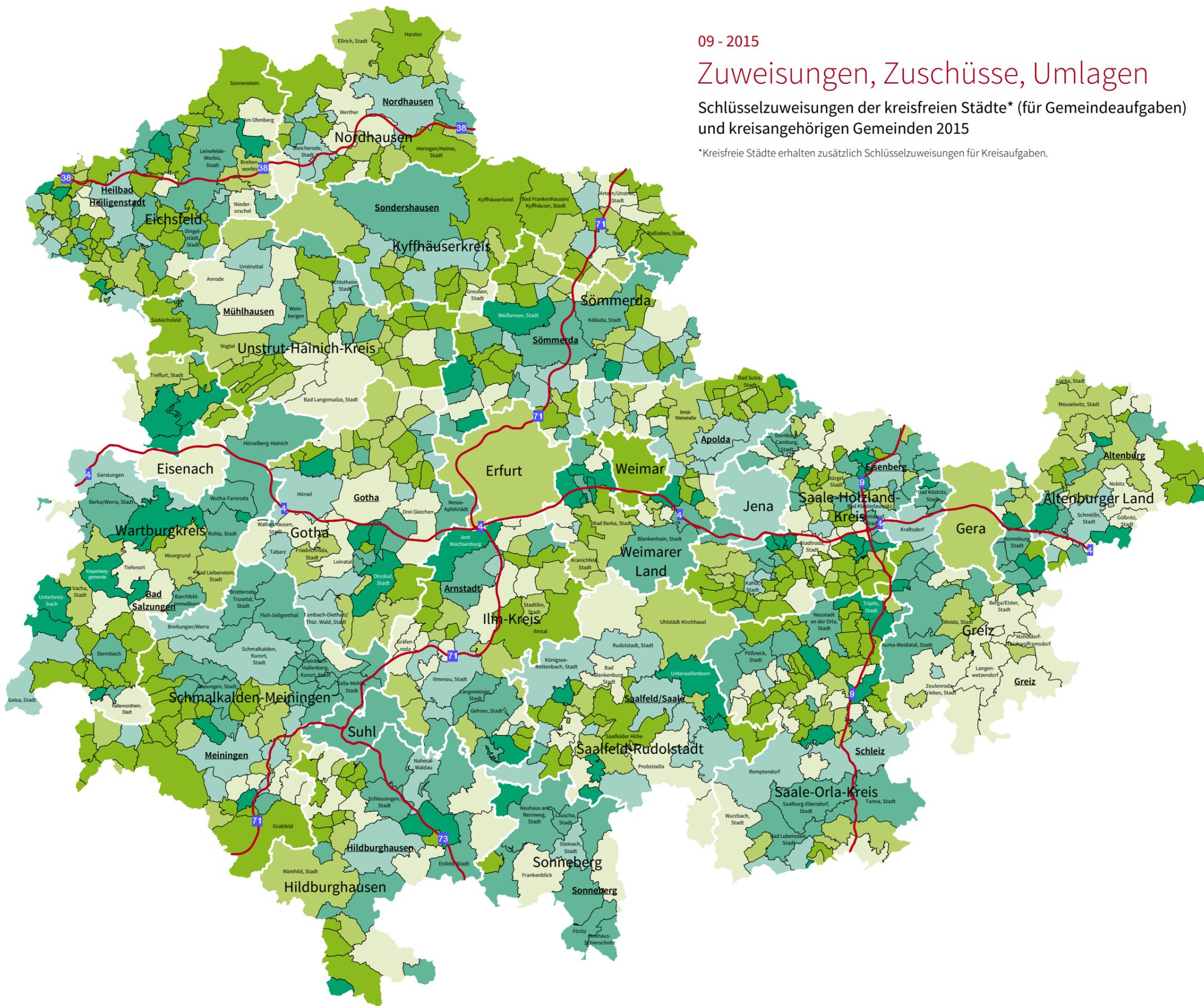


09 - 2015

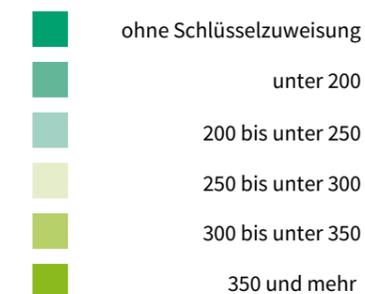
Zuweisungen, Zuschüsse, Umlagen

Schlüsselzuweisungen der kreisfreien Städte* (für Gemeindeaufgaben)
und kreisangehörigen Gemeinden 2015

*Kreisfreie Städte erhalten zusätzlich Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben.



Schlüsselzuweisungen in EUR je Einwohner



Durchschnitt: 251

Sitz des Landratsamtes

Gemeindenname: Gemeinden mit 3 000 Einwohnern und mehr

— Autobahn

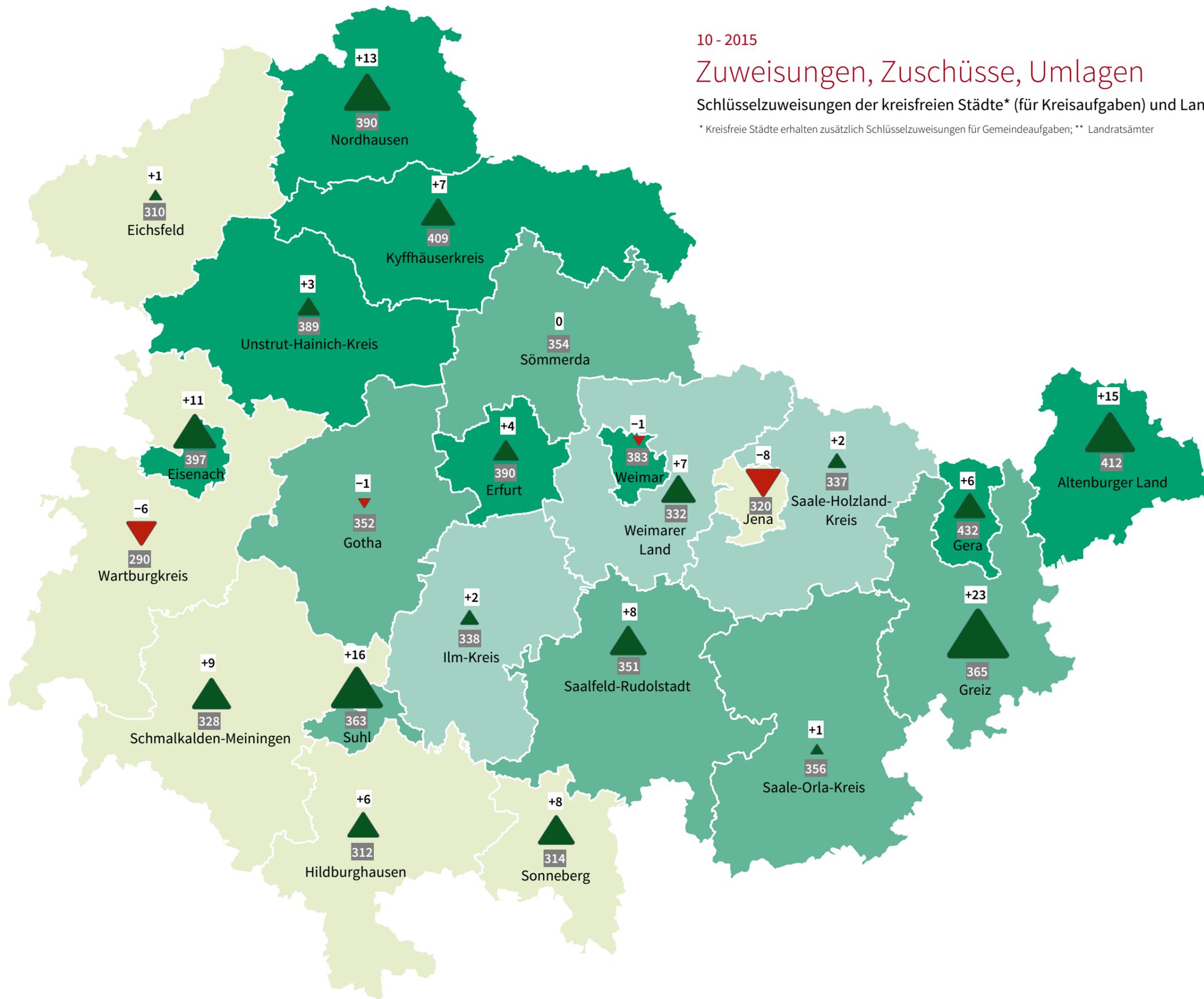
Gebietsstand: 01.01.2015
Quelle: vj. Kassenstatistik 2015

10 - 2015

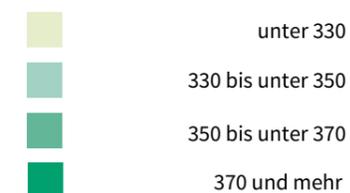
Zuweisungen, Zuschüsse, Umlagen

Schlüsselzuweisungen der kreisfreien Städte* (für Kreisaufgaben) und Landkreise** 2015

* Kreisfreie Städte erhalten zusätzlich Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben; ** Landratsämter



Schlüsselzuweisungen
in EUR je Einwohner



Durchschnitt: 357

Wert 2015

Veränderung gegenüber 2014
in EUR je Einwohner

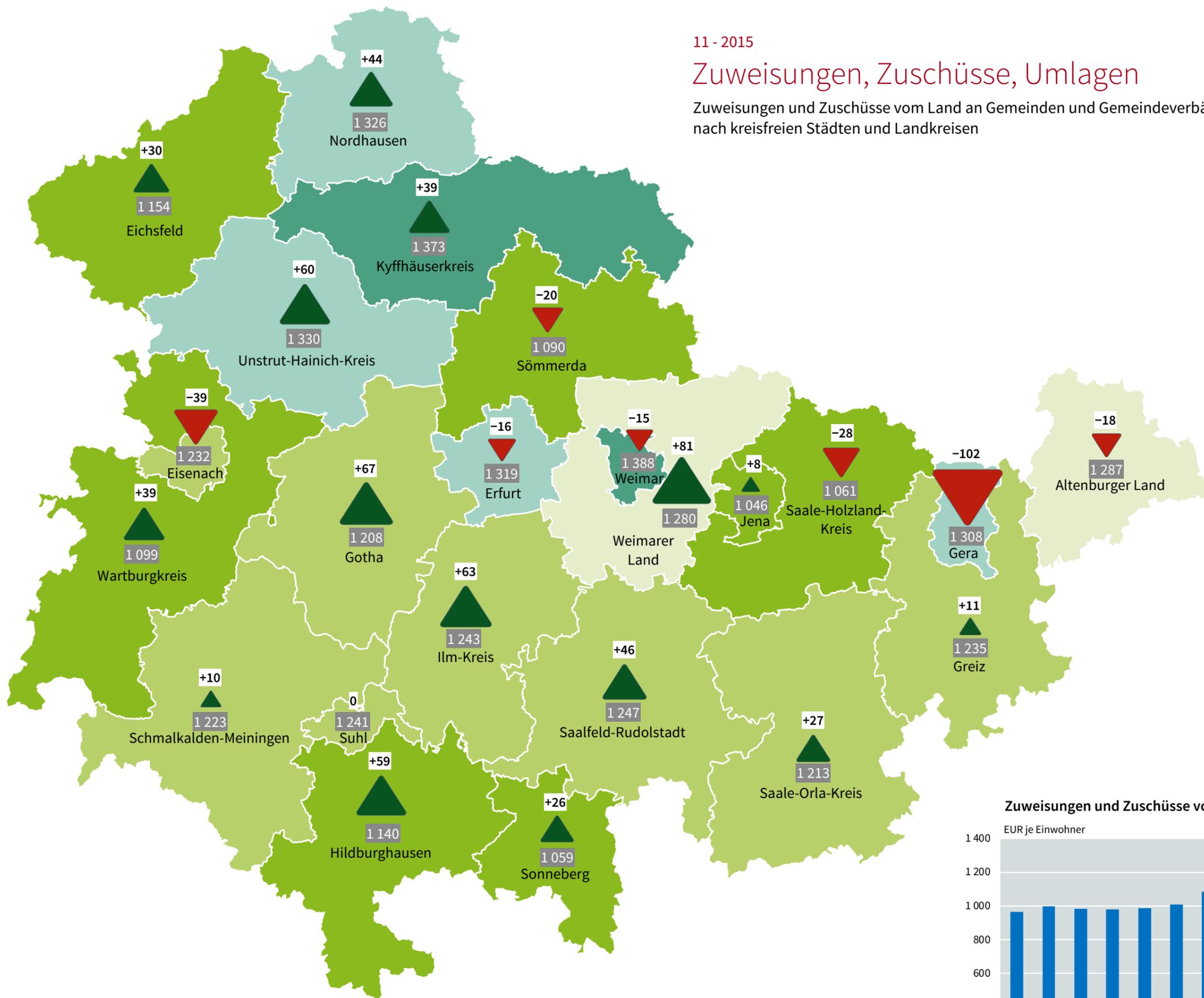


Quelle: Kommunaler Finanzausgleich 2015

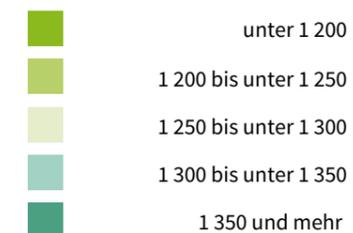
11 - 2015

Zuweisungen, Zuschüsse, Umlagen

Zuweisungen und Zuschüsse vom Land an Gemeinden und Gemeindeverbände 2014
nach kreisfreien Städten und Landkreisen



Zuweisungen und Zuschüsse vom Land
in EUR je Einwohner



Durchschnitt: 1 225

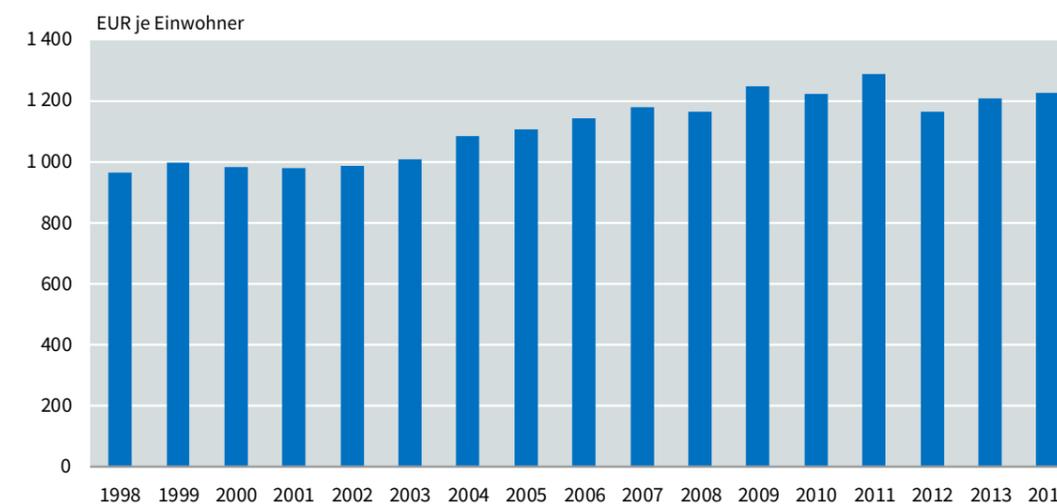
Wert 2014

Veränderung gegenüber 2013
in EUR je Einwohner



Quelle: vj. Kassenstatistik 2014

Zuweisungen und Zuschüsse vom Land

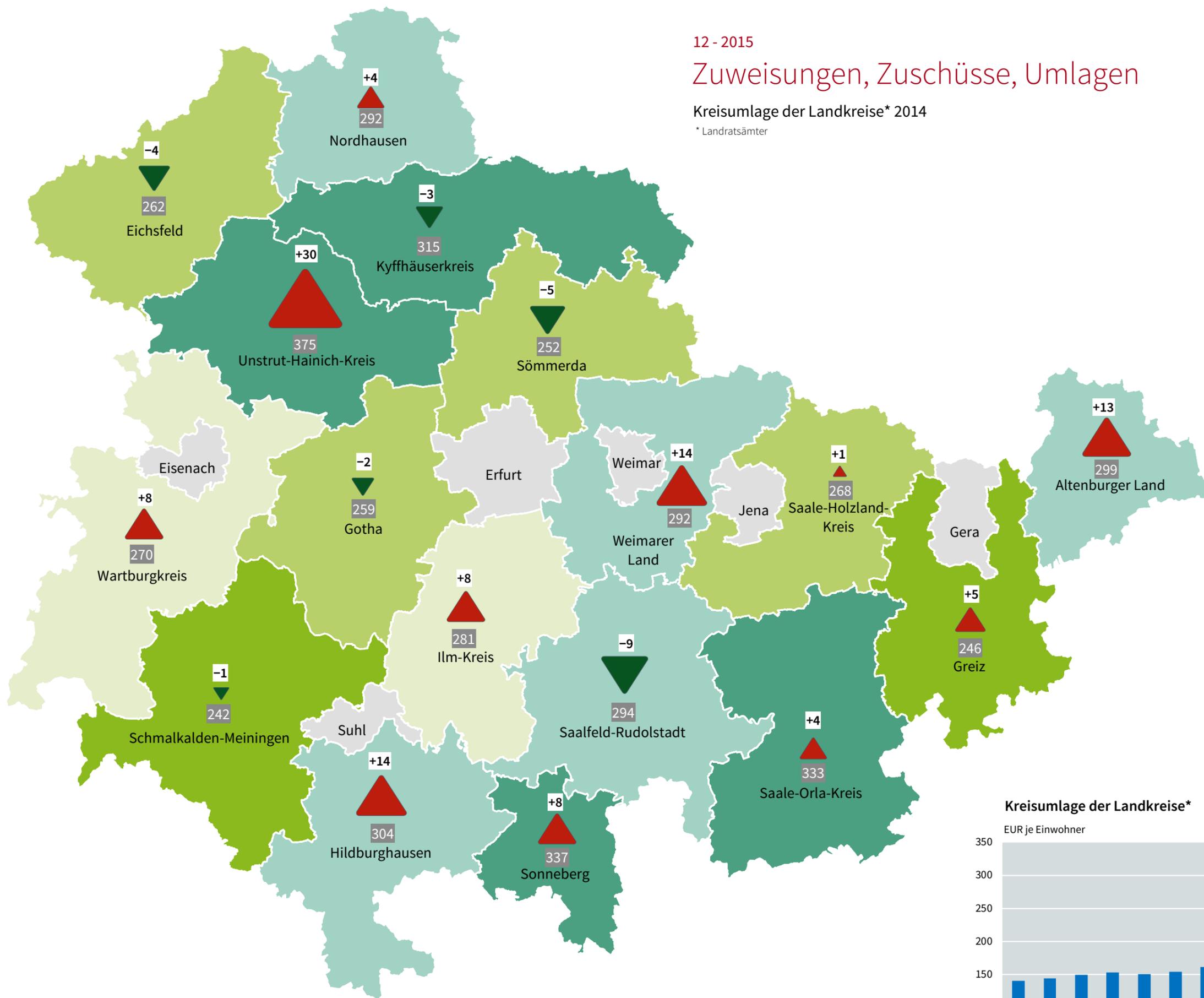


12 - 2015

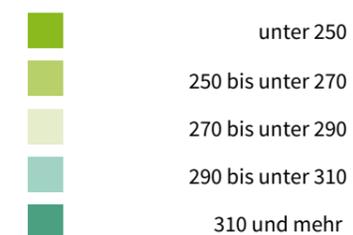
Zuweisungen, Zuschüsse, Umlagen

Kreisumlage der Landkreise* 2014

* Landratsämter



Kreisumlage
in EUR je Einwohner



Durchschnitt: 286



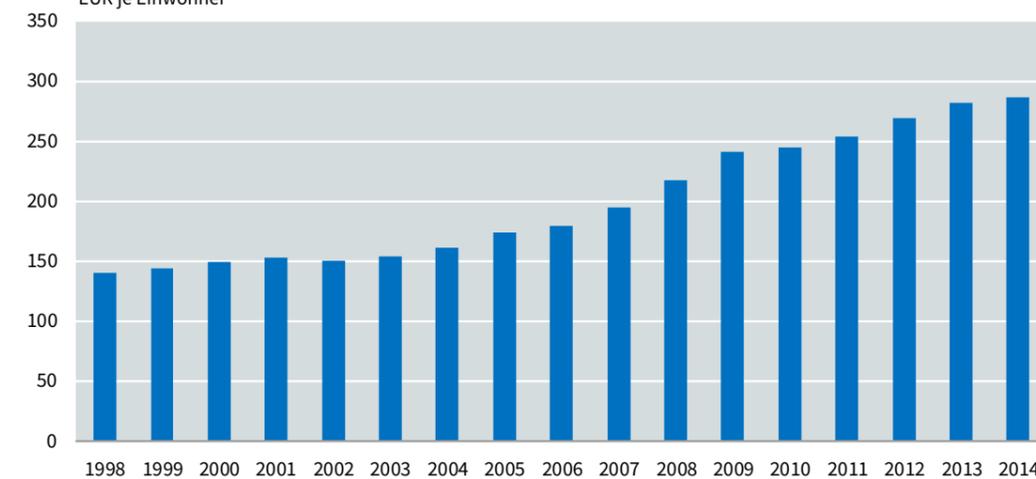
Veränderung gegenüber 2013
in EUR je Einwohner



Quelle: vj. Kassenstatistik 2014

Kreisumlage der Landkreise*

EUR je Einwohner



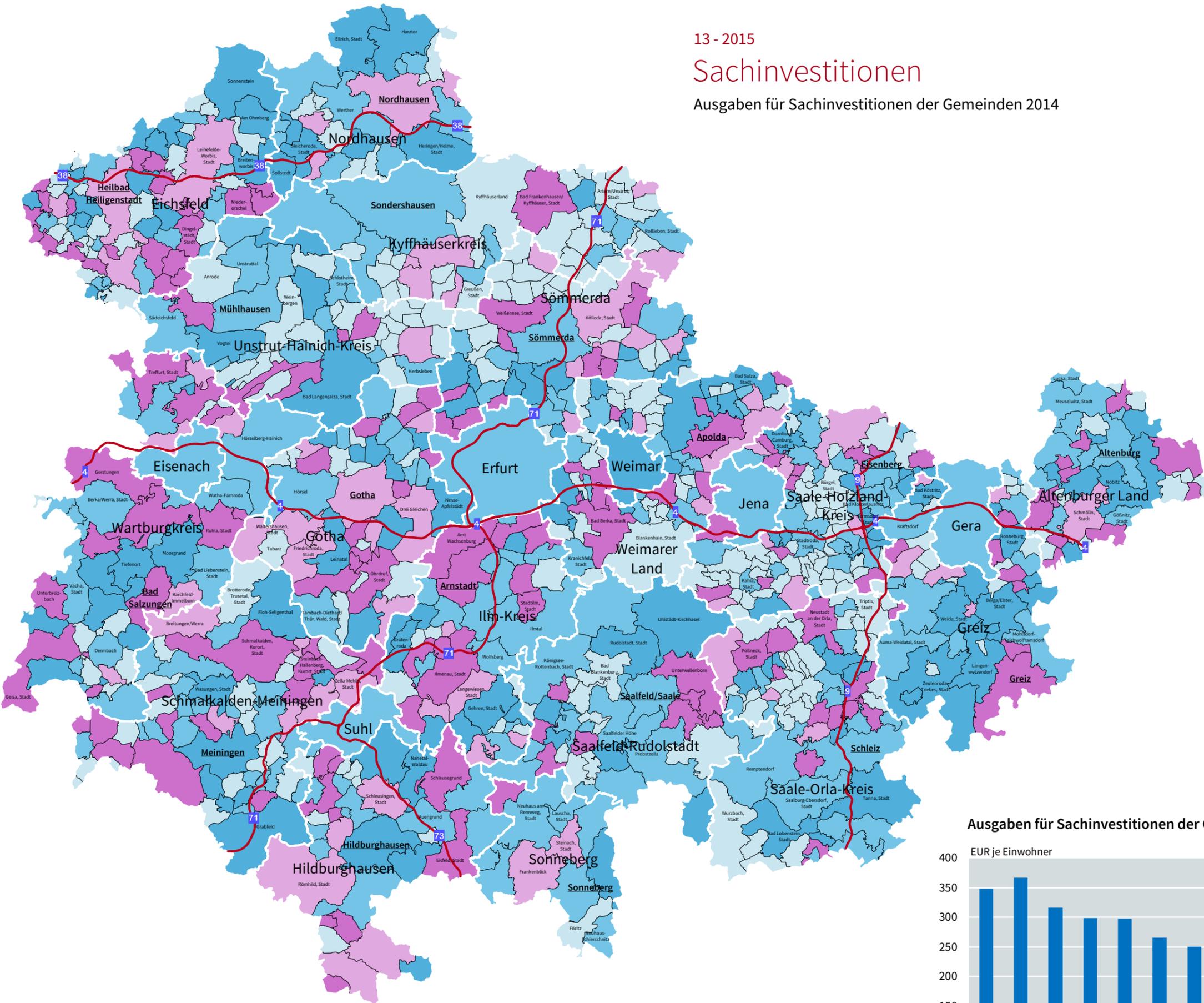
13 - 2015

Sachinvestitionen

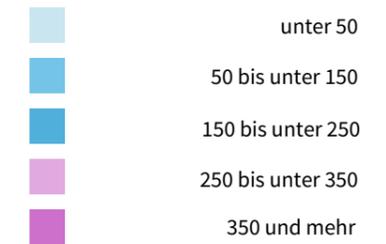
Ausgaben für Sachinvestitionen der Gemeinden 2014

THÜRINGEN ATLAS

Finanzen und Personal
der Kommunen



Sachinvestitionen
in EUR je Einwohner



Durchschnitt: 214

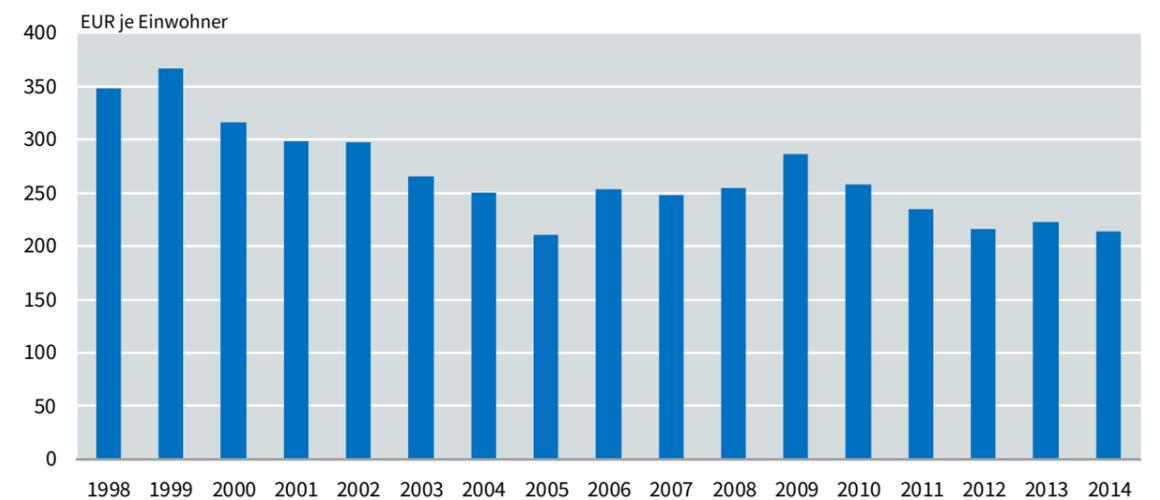
Sitz des Landratsamtes

Gemeindenname: Gemeinden mit 3 000 Einwohnern und mehr

Autobahn

Gebietsstand: 31.12.2014
Quelle: vj. Kassenstatistik 2014

Ausgaben für Sachinvestitionen der Gemeinden



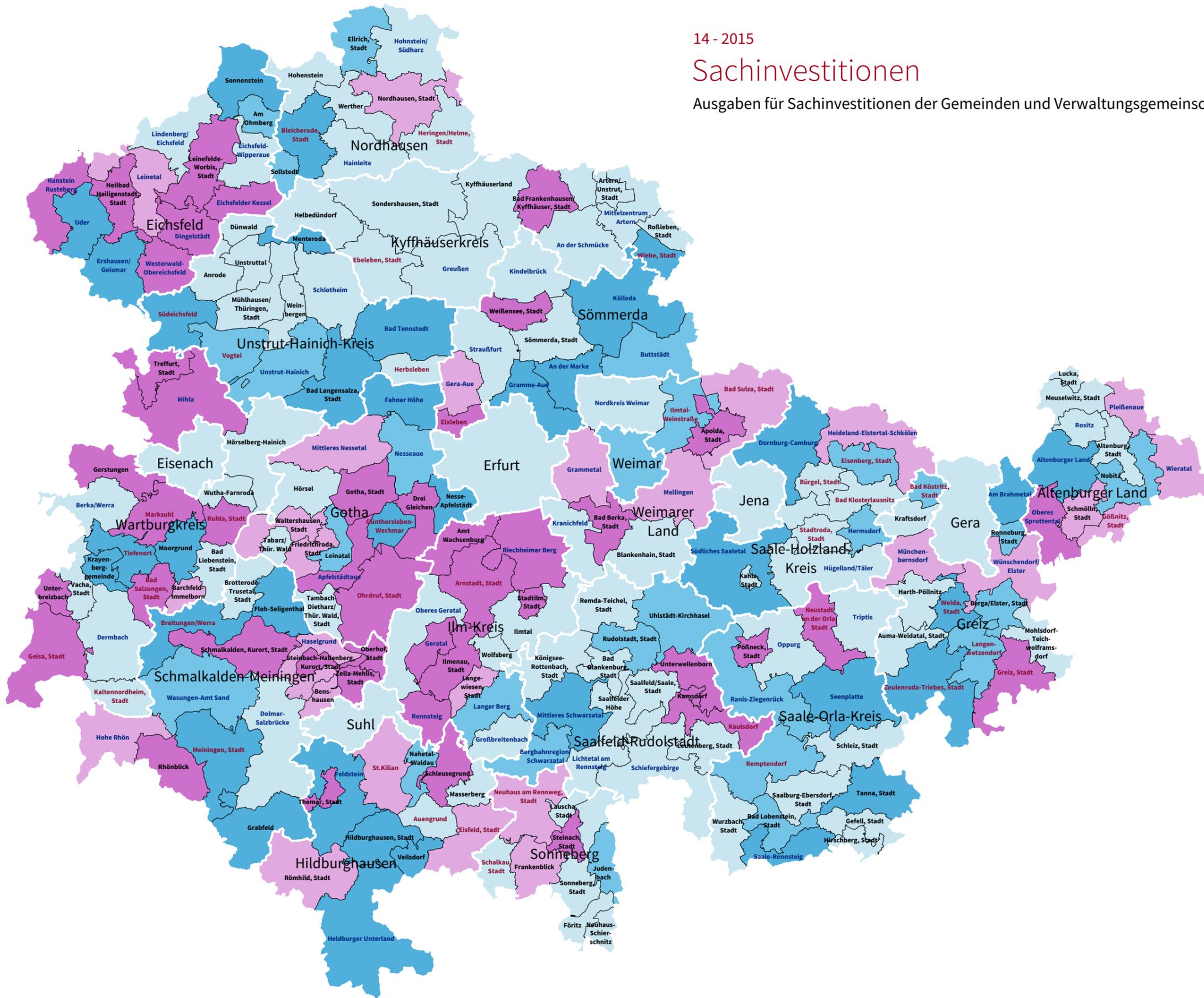
14 - 2015

Sachinvestitionen

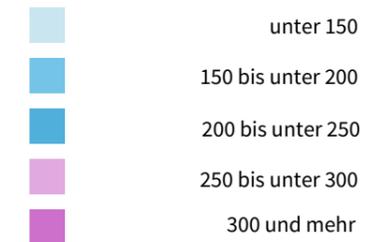
Ausgaben für Sachinvestitionen der Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften 2014



Finanzen und Personal
der Kommunen



Sachinvestitionen
in EUR je Einwohner



Gemeinschaftsfreie Gemeinde (GfG)

Verwaltungsgemeinschaft (VG)

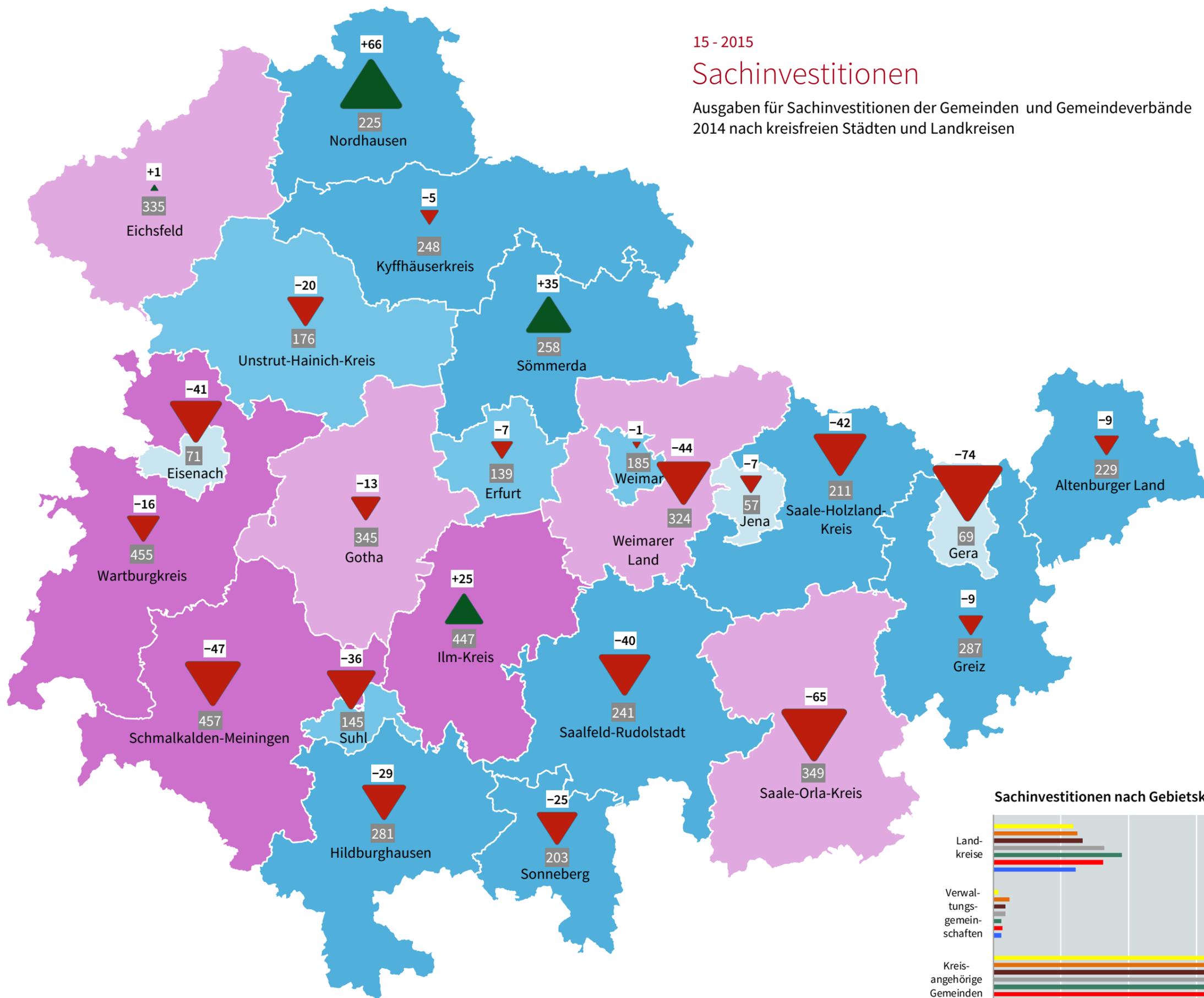
Erfüllende Gemeinde (EG) inkl.
beauftragende Gemeinde (BG)

Gebietsstand: 31.12.2014
Quelle: vj. Kassenstatistik 2014

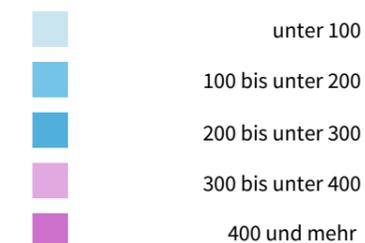
15 - 2015

Sachinvestitionen

Ausgaben für Sachinvestitionen der Gemeinden und Gemeindeverbände
2014 nach kreisfreien Städten und Landkreisen



Sachinvestitionen in EUR je Einwohner



Durchschnitt: 259

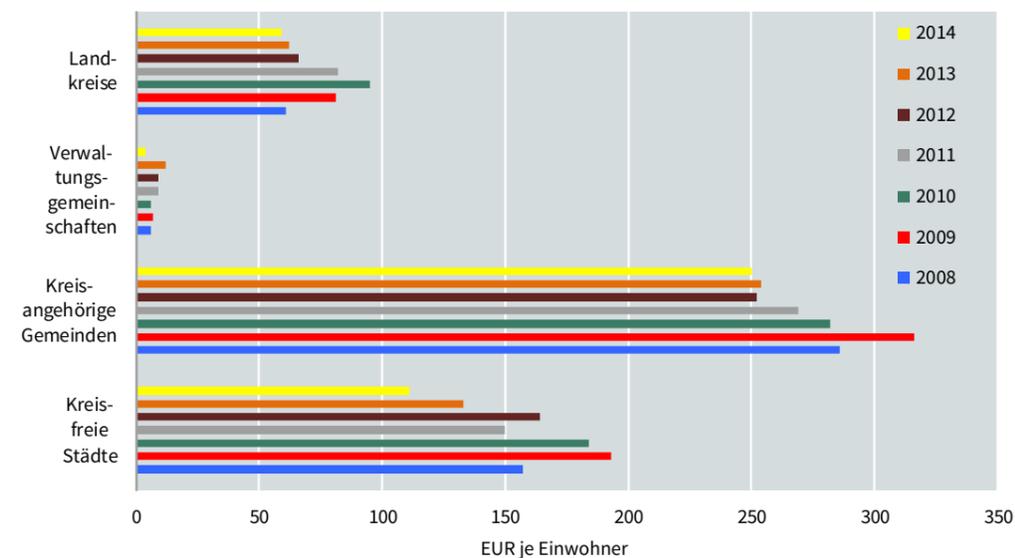
Wert 2014

Veränderung gegenüber 2013 in EUR je Einwohner



Quelle: vj. Kassenstatistik 2014

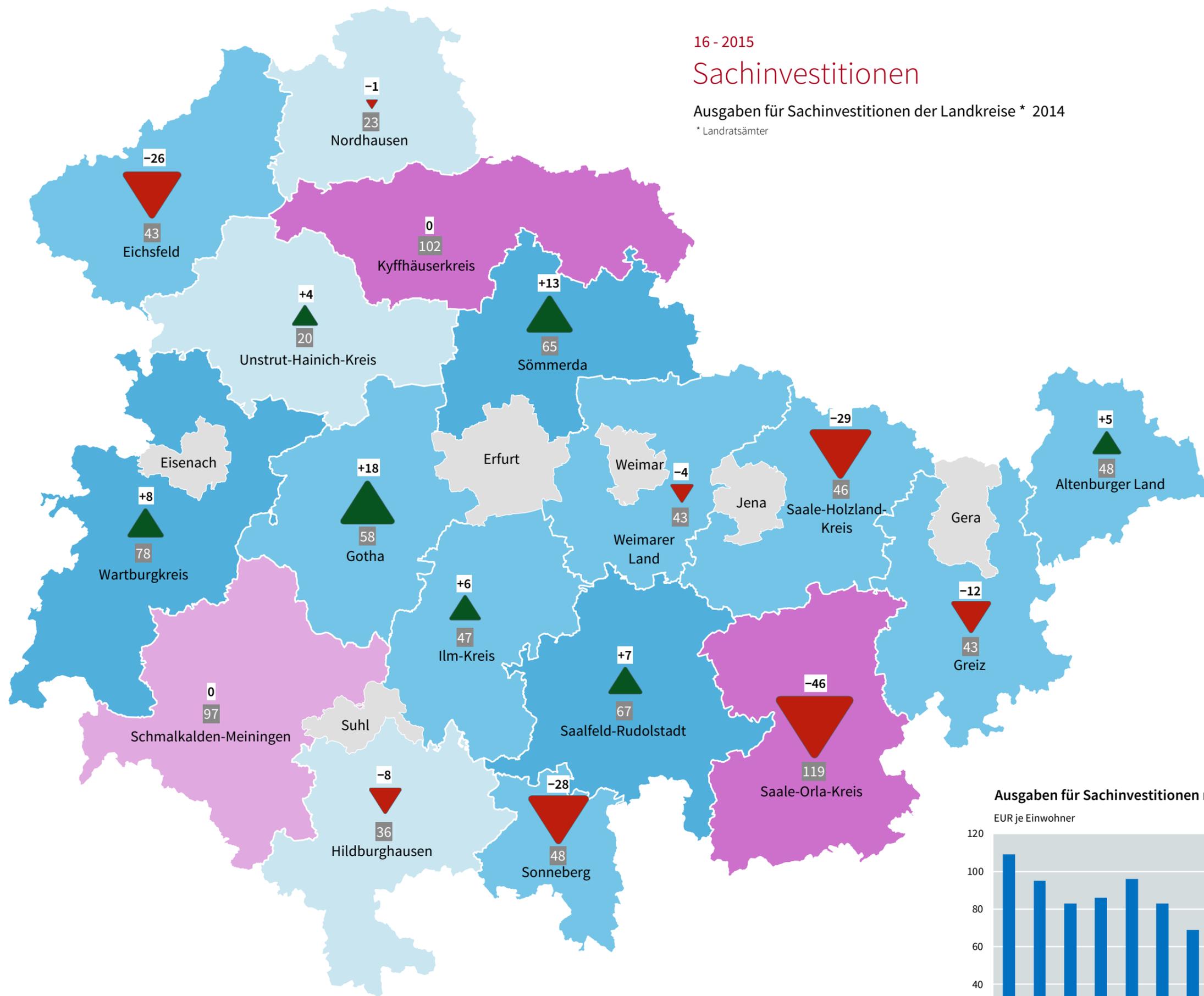
Sachinvestitionen nach Gebietskörperschaftsgruppen



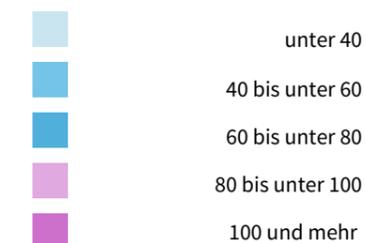
16 - 2015 Sachinvestitionen

Ausgaben für Sachinvestitionen der Landkreise * 2014

* Landratsämter



Sachinvestitionen in EUR je Einwohner



Durchschnitt: 59

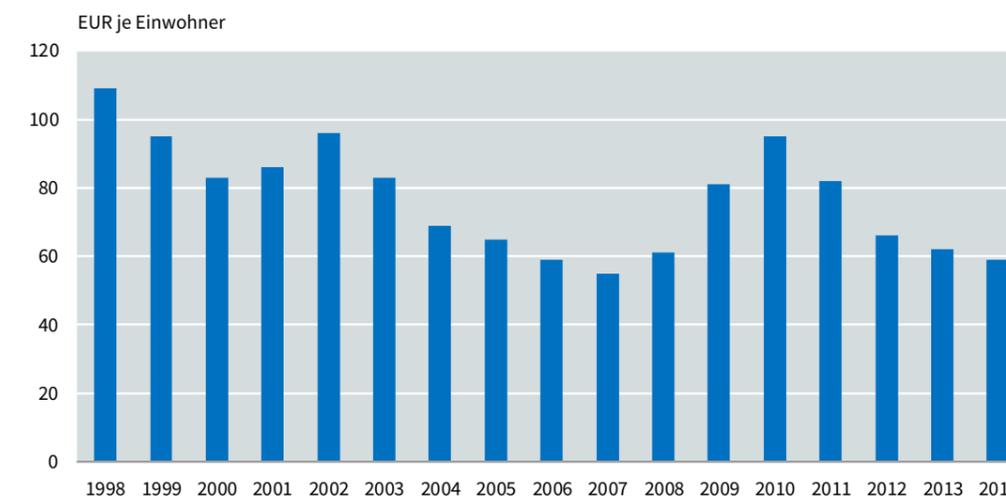


Veränderung gegenüber 2013 in EUR je Einwohner



Quelle: vj. Kassenstatistik 2014

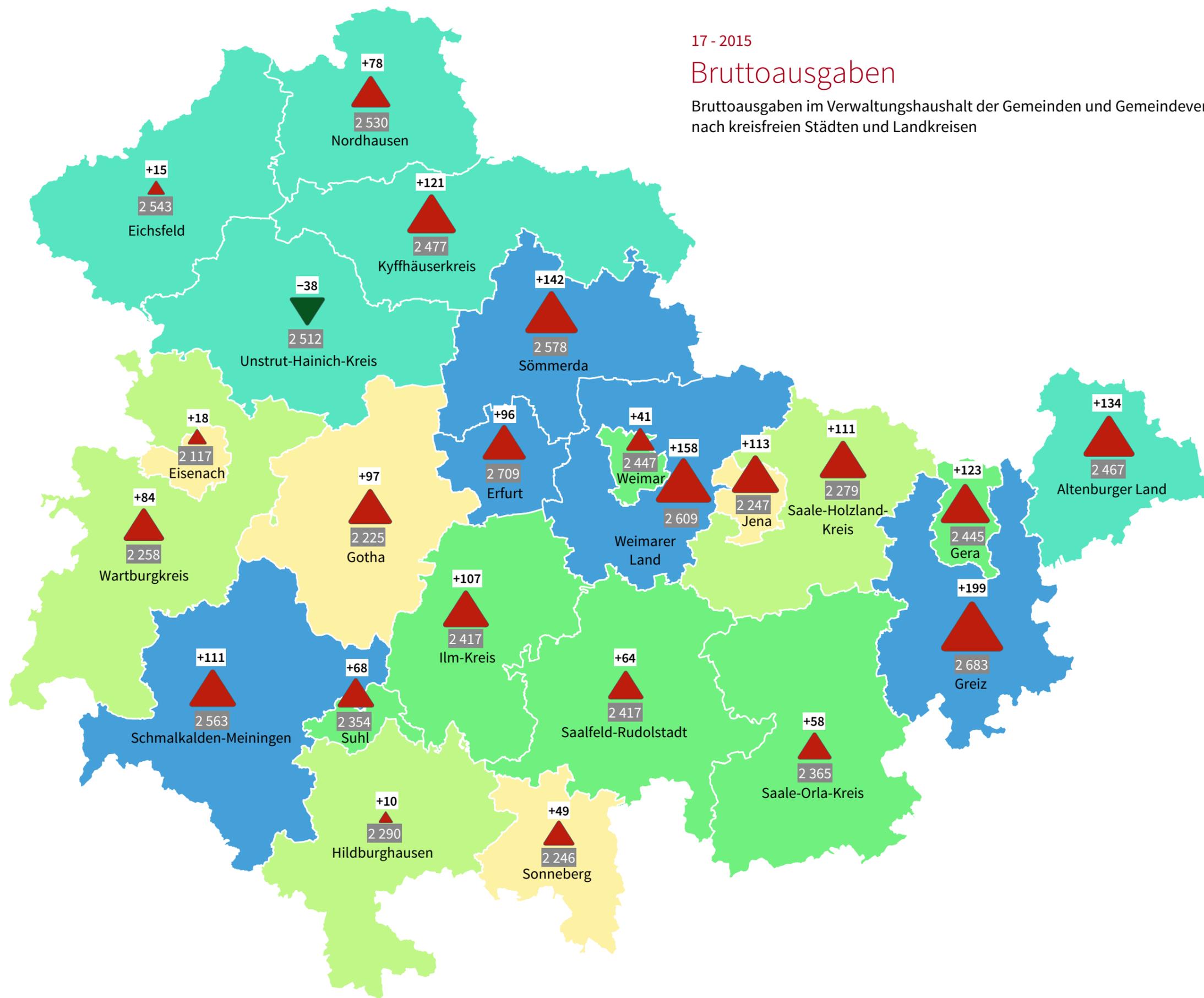
Ausgaben für Sachinvestitionen nach Gebietskörperschaftsgruppen



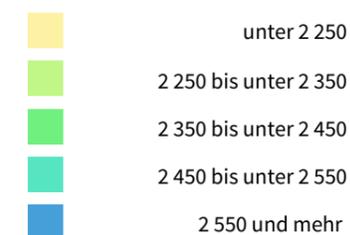
17 - 2015

Bruttoausgaben

Bruttoausgaben im Verwaltungshaushalt der Gemeinden und Gemeindeverbände 2013
nach kreisfreien Städten und Landkreisen



Bruttoausgaben
in EUR je Einwohner



Durchschnitt: 2 447

Wert 2013

Veränderung gegenüber 2012
in EUR je Einwohner



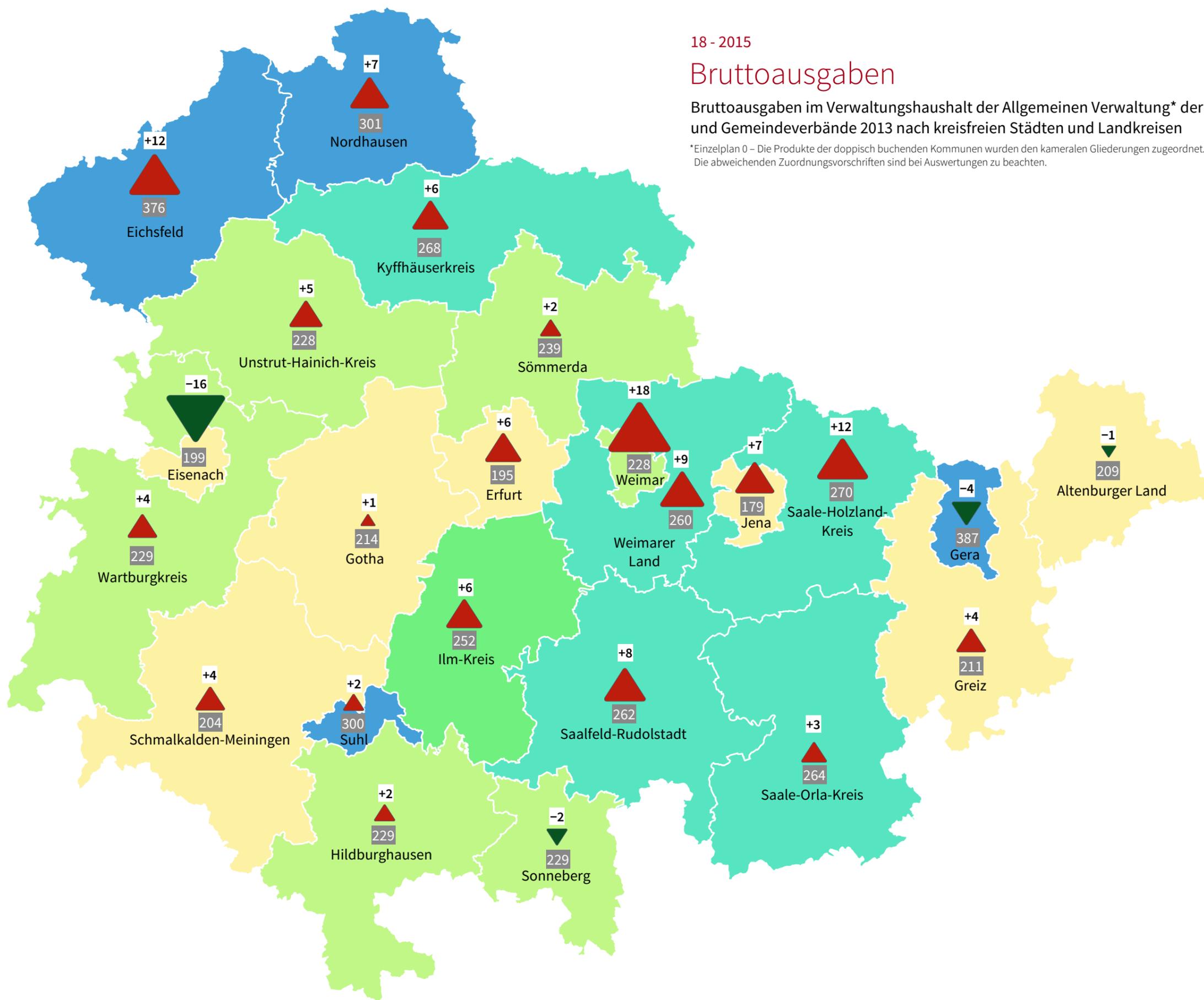
Quelle: Rechnungsergebnisse 2013 der Gemeinden und Gemeindeverbände

18 - 2015

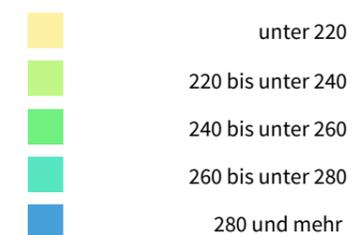
Bruttoausgaben

Bruttoausgaben im Verwaltungshaushalt der Allgemeinen Verwaltung* der Gemeinden und Gemeindeverbände 2013 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

* Einzelplan 0 – Die Produkte der doppisch buchenden Kommunen wurden den kameralen Gliederungen zugeordnet. Die abweichenden Zuordnungsvorschriften sind bei Auswertungen zu beachten.



Bruttoausgaben
in EUR je Einwohner



Durchschnitt: 245

Wert 2013

Veränderung gegenüber 2012
in EUR je Einwohner



Quelle: Rechnungsergebnisse 2013 der Gemeinden und Gemeindeverbände

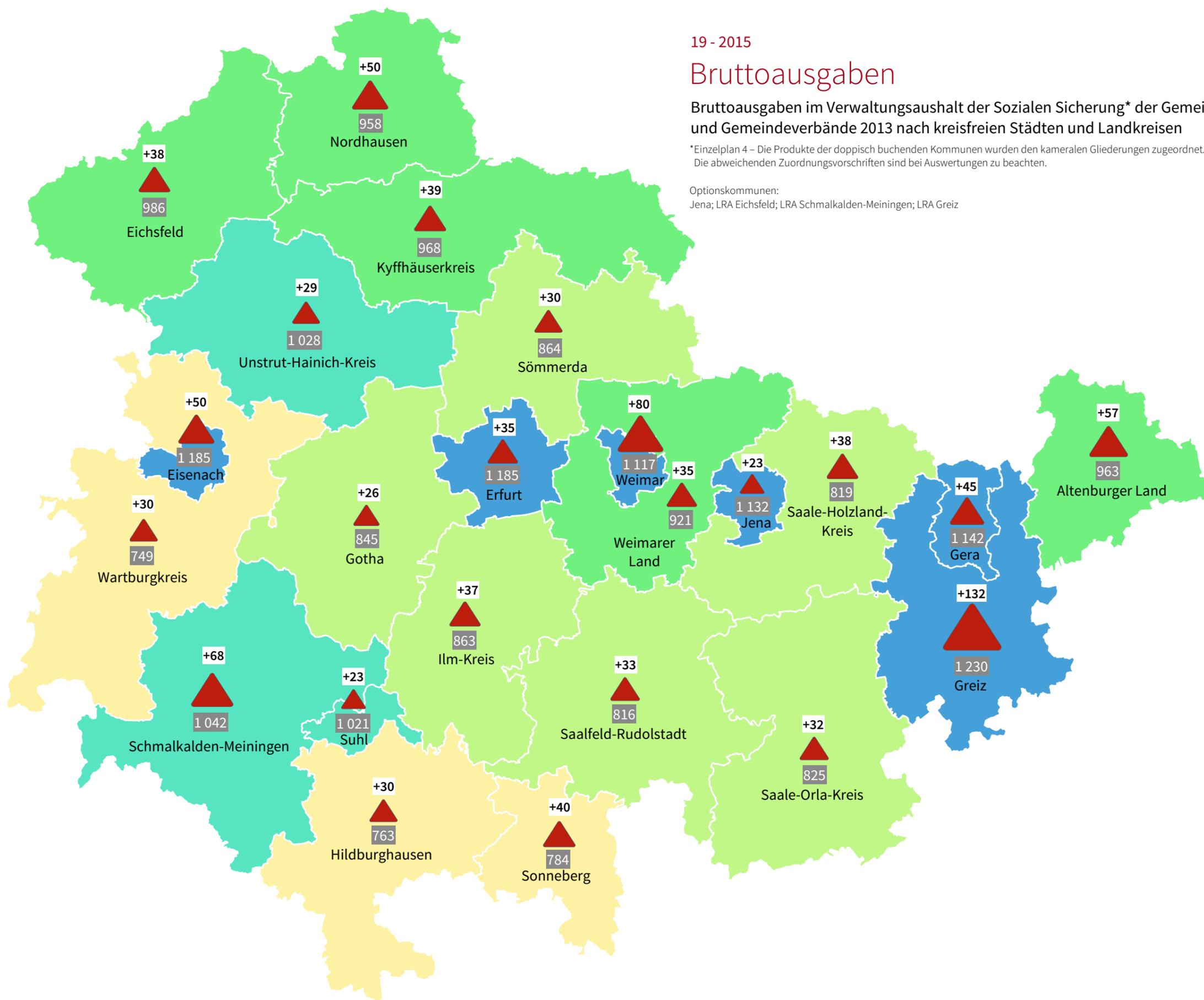
19 - 2015

Bruttoausgaben

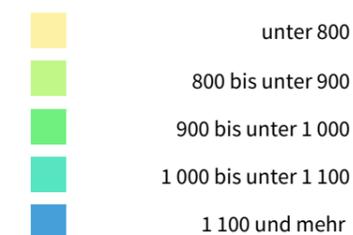
Bruttoausgaben im Verwaltungsaushalt der Sozialen Sicherung* der Gemeinden und Gemeindeverbände 2013 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

*Einzelplan 4 – Die Produkte der doppisch buchenden Kommunen wurden den kameralen Gliederungen zugeordnet. Die abweichenden Zuordnungsvorschriften sind bei Auswertungen zu beachten.

Optionskommunen:
Jena; LRA Eichsfeld; LRA Schmalkalden-Meiningen; LRA Greiz



Bruttoausgaben
in EUR je Einwohner



Durchschnitt: 972

Wert 2013

Veränderung gegenüber 2012
in EUR je Einwohner



Quelle: Rechnungsergebnisse 2013 der Gemeinden und Gemeindeverbände

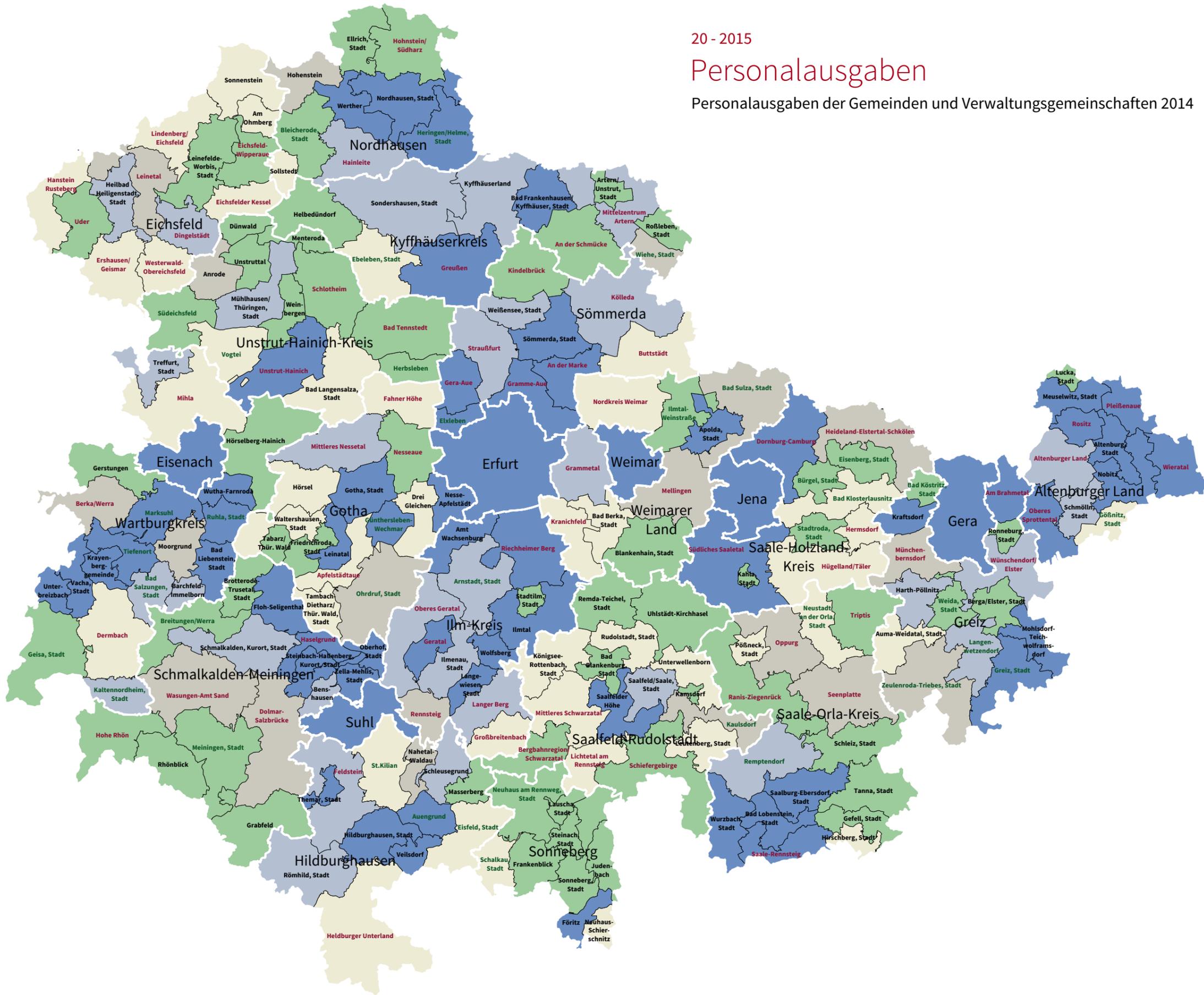
20 - 2015

Personalausgaben

Personalausgaben der Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften 2014



Finanzen und Personal
der Kommunen



Personalausgaben in EUR je Einwohner

- unter 300
- 300 bis unter 350
- 350 bis unter 400
- 400 bis unter 450
- 450 und mehr

Gemeinschaftsfreie Gemeinde (GfG)

Verwaltungsgemeinschaft (VG)

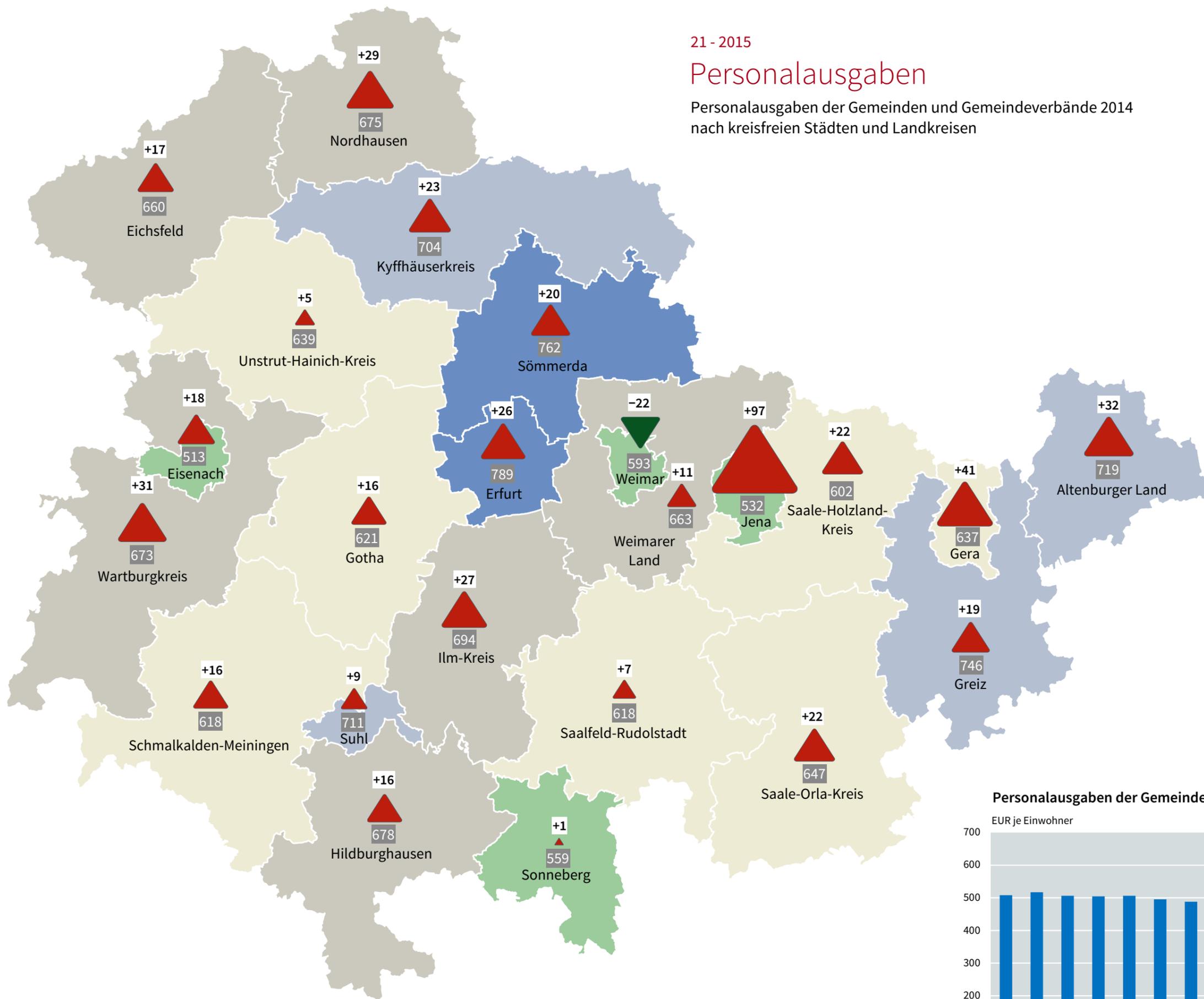
Erfüllende Gemeinde (EG) inkl.
beauftragende Gemeinde (BG)

Gebietsstand: 31.12.2014
Quelle: vj. Kassenstatistik 2014

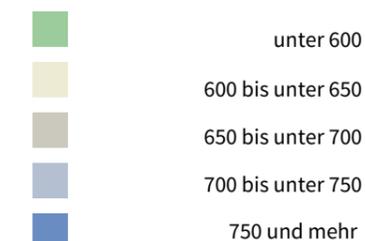
21 - 2015

Personalausgaben

Personalausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 2014
nach kreisfreien Städten und Landkreisen



Bruttoausgaben
in EUR je Einwohner



Durchschnitt: 663

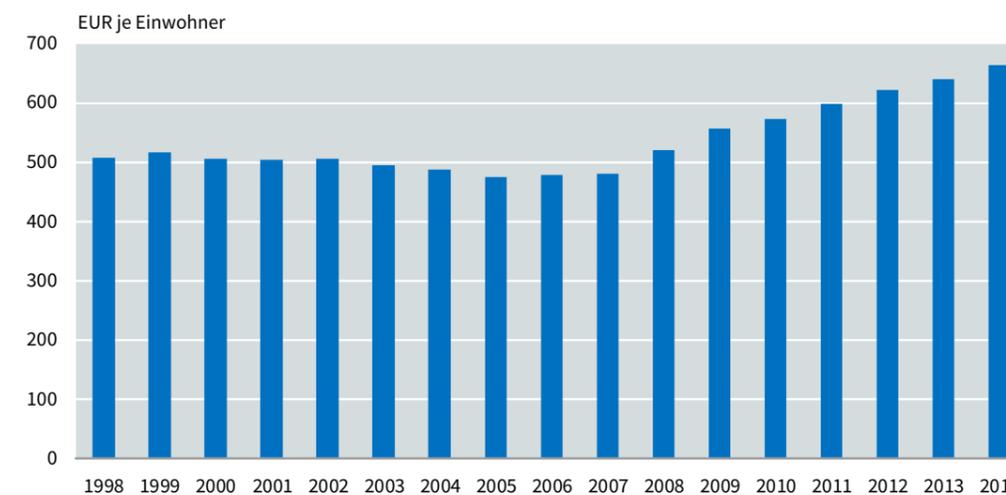
Wert 2014

Veränderung gegenüber 2013
in EUR je Einwohner



Quelle: vj Kassenstatistik 2014

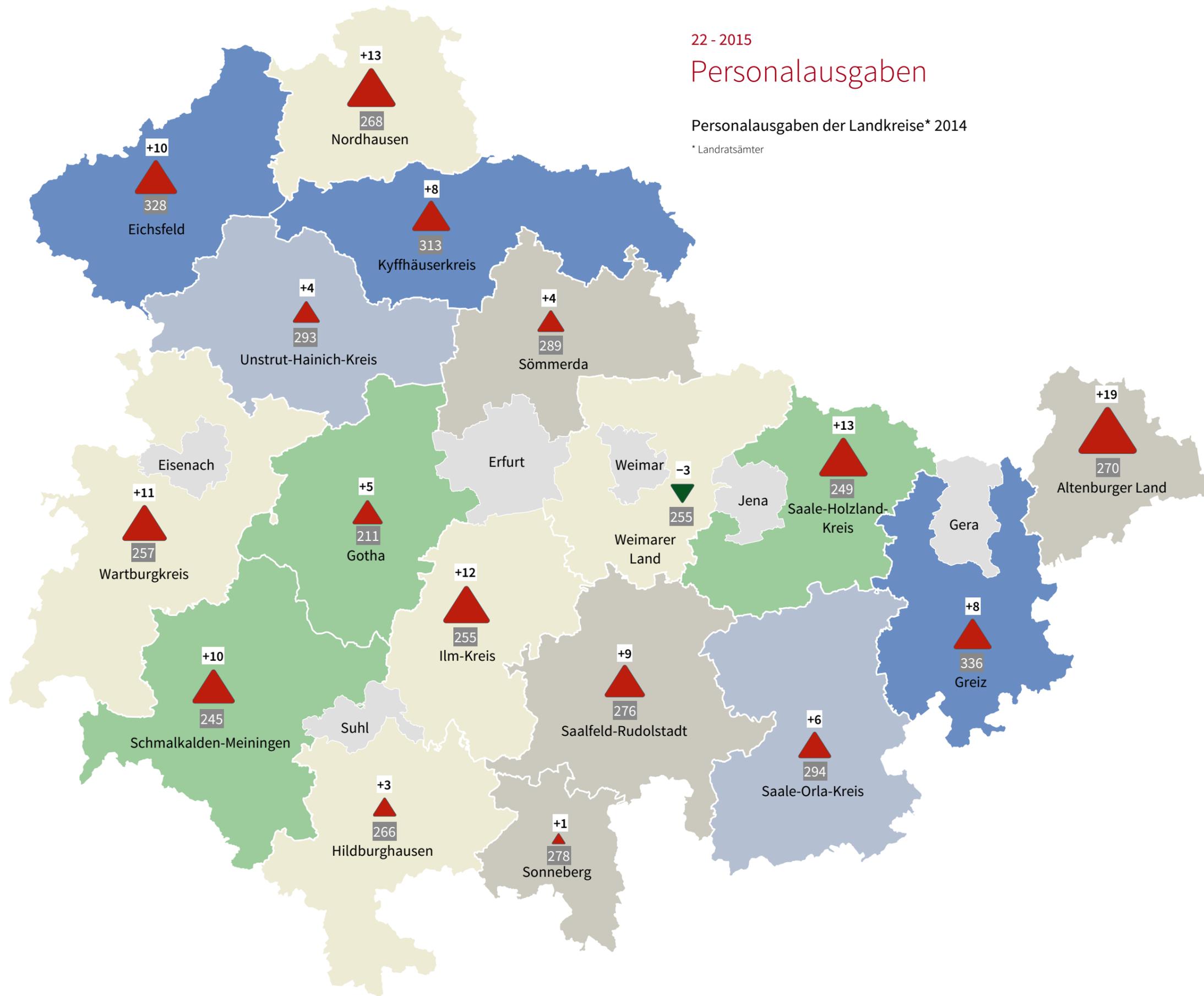
Personalausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände



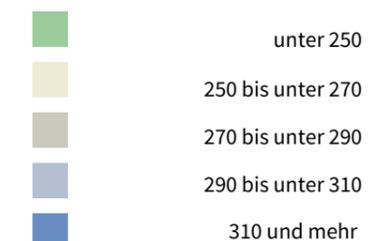
22 - 2015 Personalausgaben

Personalausgaben der Landkreise* 2014

* Landratsämter



Personalausgaben in EUR je Einwohner



Durchschnitt: 273

Wert 2014

Personalangaben der kreisfreien Städte siehe Karte 21

Veränderung gegenüber 2013 in EUR je Einwohner



Quelle: vj Kassenstatistik 2014

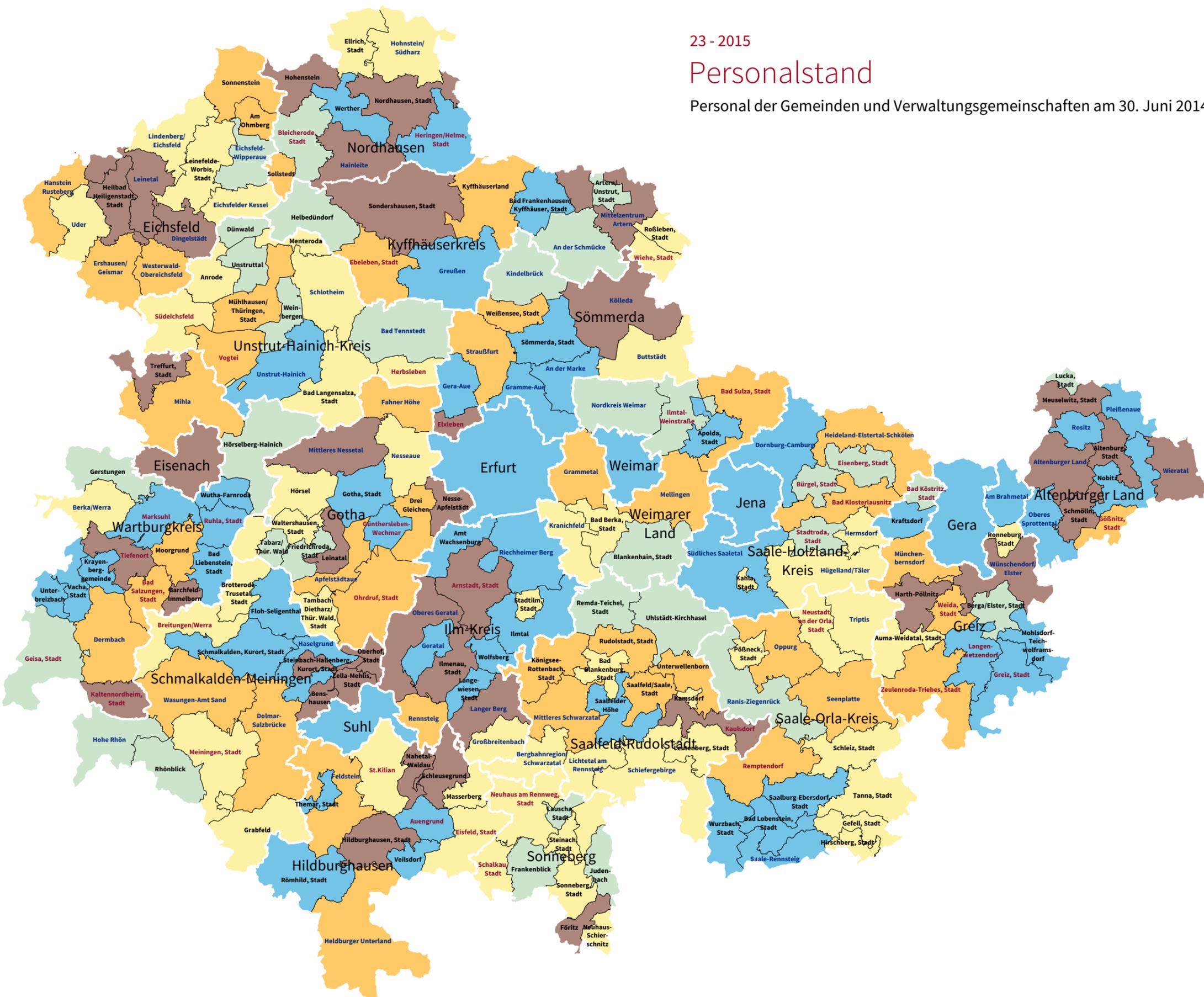
23 - 2015

Personalstand

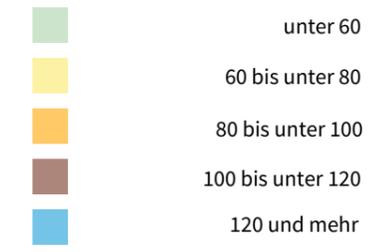
Personal der Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften am 30. Juni 2014



Finanzen und Personal der Kommunen



Personal je 10 000 Einwohner



Gemeinschaftsfreie Gemeinde (GfG)

Verwaltungsgemeinschaft (VG)

Erfüllende Gemeinde (EG) inkl. beauftragende Gemeinde (BG)

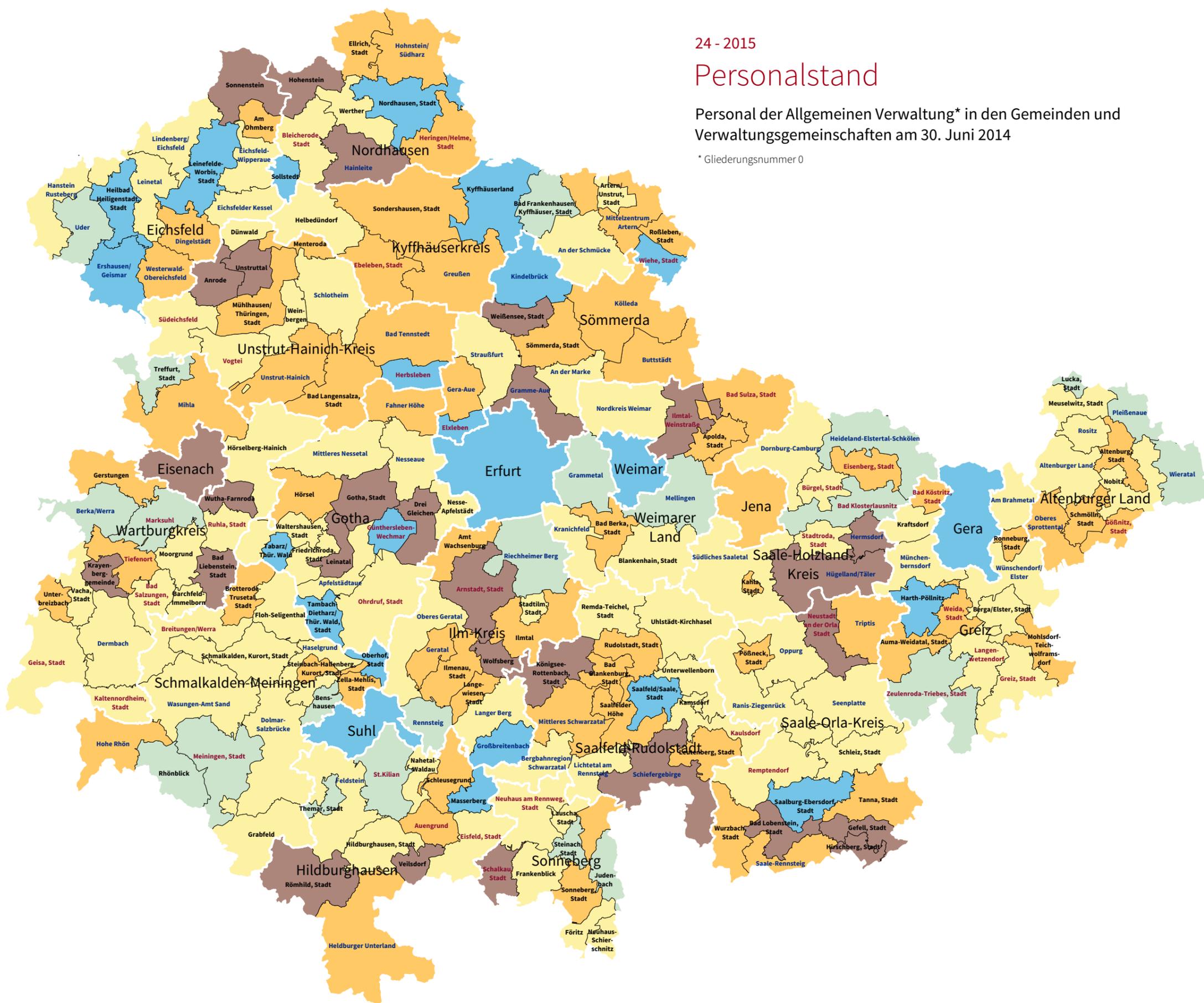
Gebietsstand: 31.12.2014
Quelle: jährliche Personalstandstatistik 2014

24 - 2015

Personalstand

Personal der Allgemeinen Verwaltung* in den Gemeinden und
Verwaltungsgemeinschaften am 30. Juni 2014

* Gliederungsnummer 0



Vollzeitäquivalente
je 10 000 Einwohner



Gemeinschaftsfreie Gemeinde (GfG)

Verwaltungsgemeinschaft (VG)

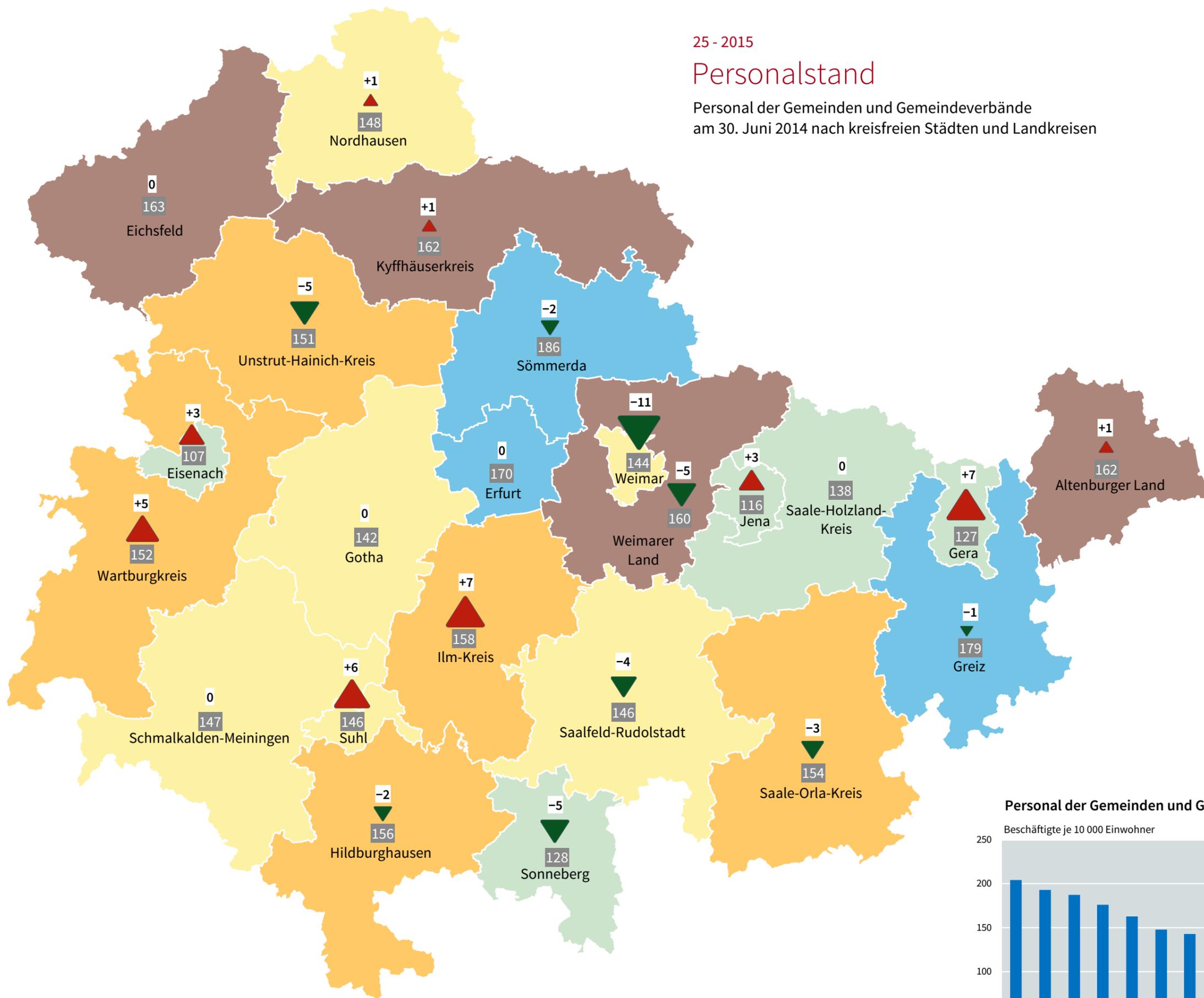
Erfüllende Gemeinde (EG) inkl.
beauftragende Gemeinde (BG)

Gebietsstand: 31.12.2014
Quelle: jährliche Personalstandstatistik 2014

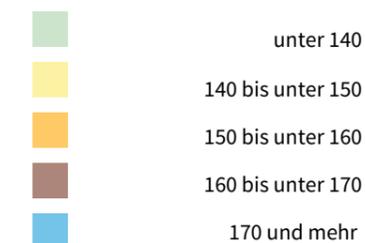
25 - 2015

Personalstand

Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände
am 30. Juni 2014 nach kreisfreien Städten und Landkreisen



Beschäftigte je 10 000 Einwohner



Durchschnitt: 151

Wert 2014

Veränderung gegenüber 2013
in EUR je Einwohner



Quelle: jährliche Personalstandstatistik 2014

Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände

Beschäftigte je 10 000 Einwohner

